



03 AUSGABE
2023

game changer

GEMEINSAM.
DIGITAL.
KOMMUNIZIEREN.

REGIONALE WIRTSCHAFT STÄRKEN

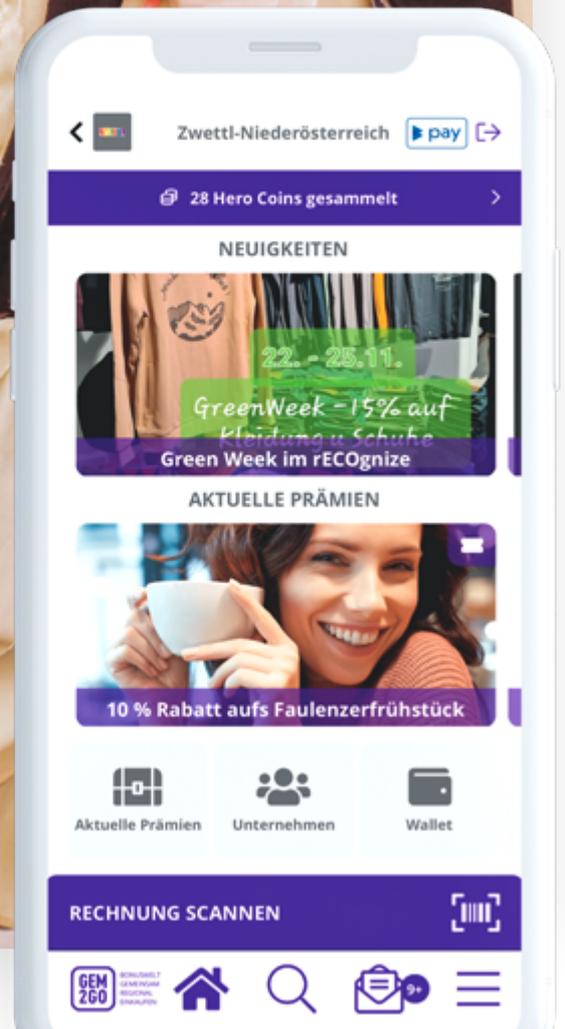
So funktioniert die neue
GEM2GO BONUSWELT

**25 JAHRE
GEMEINDEWEBSITE**

Als das Internet laufen lernte

**1.000 GEM2GO PRO
GEMEINDEN!**

Hörbranz, Seitenstetten und Schwand
feiern mit uns!



GEM2GO bonuswelt

GEMEINSAM. REGIONAL. EINKAUFEN.



eine welt
voller vorteile!

Für Gemeinden:

- Gemeinde-Info und Service-App
- Keine doppelte Eingabe
- Kaufkraft bleibt in der Region
- Schafft einen Mehrwert in der Gemeinde
- Aktuelle Statistiken

Für NutzerInnen:

- Die besten Angebote aus der Region auf einen Blick
- Personalisierte Push-Nachrichten
- Vorteile genießen und Geld sparen
- Alle Infos der Gemeinde in einer App
- Einfach und barrierefrei

Für UnternehmerInnen:

- Einfach Coupons, News und Veranstaltungen erstellen
- Neue KundInnen gewinnen
- Die regionale Kaufkraft stärken
- Sichtbarkeit in der App und auf der Website
- Aktuelle Statistiken



digitale trends nutzen

LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,

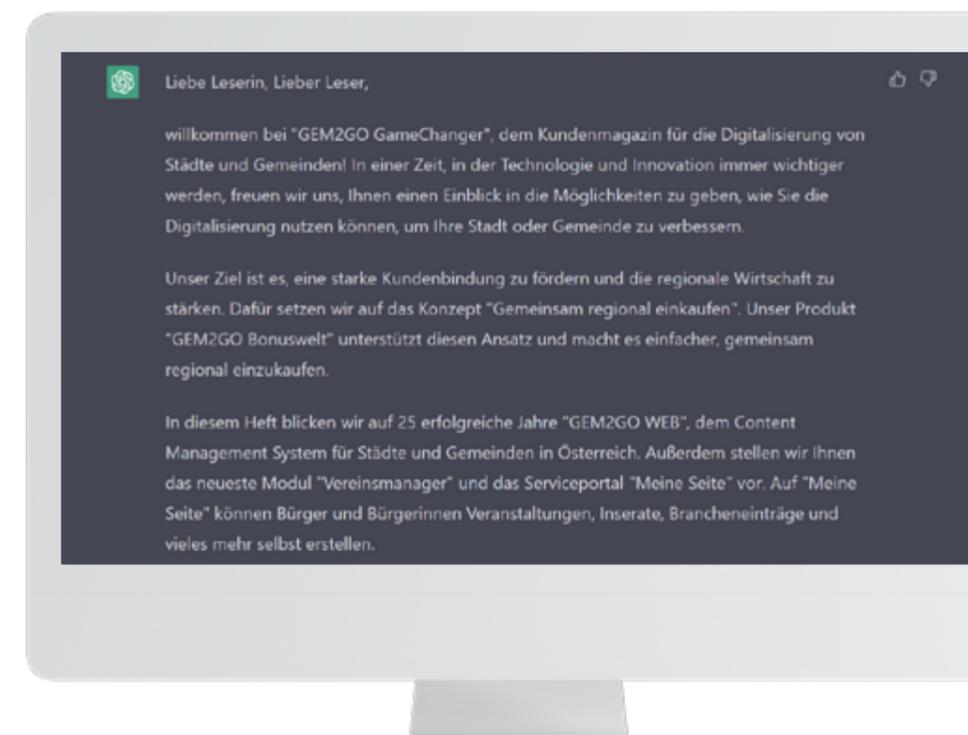
als RIS GmbH ist es unser Ziel, Gemeinden und Städte auf ihrem Weg hin zur Digitalisierung zu unterstützen. Doch nicht nur die Gemeinde selbst, auch Vereine und die lokale Wirtschaft gehören für uns ebenso wie für andere, zum Gemeindeleben dazu. Auch sie brauchen Unterstützung, um die Digitalisierung erfolgreich in ihren Strukturen zu verankern. Nur wenn wirklich alle Mitglieder einer Gemeinde miteinbezogen werden und die neuen Möglichkeiten, die das Internet mit sich bringt, genutzt werden, kann Digitalisierung funktionieren – und eine Gemeinde so noch mehr zusammenwachsen.

Wir als GEM2GO-Team beschäftigen uns daher täglich mit neuen Technologien und digitalen Trends. Nur so kann die GEM2GO-Plattform wachsen und auf dem kommunalen Markt bestehen. Folglich haben wir den Chatbot „ChatGPT“ angewiesen, unser Vorwort schreiben zu lassen. Unten finden Sie das Ergebnis!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen MitarbeiterInnen in den Städten und Gemeinden, dem GEM2GO-Team, sowie bei allen Partnerfirmen und Menschen, die Teil der bisher über 25 Jahre dauernden GEM2GO-Reise waren, bedanken. Ohne diese Menschen wäre es nicht möglich gewesen, die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung so maßgeblich mitzugestalten.

Herzlichst, Ihr

Michael Kölbl,
Herausgeber & Geschäftsführer RIS GmbH



Inhalt

8



ZWETTL SETZT AUF REGIONALES SHOPPING

DIE GEM2GO BONUSWELT für die Stadtgemeinde Zwettl

- 10 GEM2GO E-LEARNING**
Wie Sie auf der Couch zum GEM2GO-Profi werden
- 12 25 JAHRE GEMEINDEWEBSITE**
Als das Internet laufen lernte
- 14 GEM2GO WEB**
Die Plattform für Gemeinden
- 15 GEM2GO VEREINSMANAGER**
Alles, was Vereine vereint!
- 16 EFERDINGER LAND**
Wie GEM2GO 13 Gemeinden zusammenbringt

18



DIE GANZE GEMEINDE UNTER EINEM DACH

GEM2GO „Meine Seite“ vorgestellt

- 17 GEM2GO REGION**
Gemeinden digital vernetzen
- 20 GEM2GO TRIFFT SESSION**
Digitale Dokumentenerfassung neu gedacht
- 21 BUSINESS UPPER AUSTRIA**
Die Plattform zur Standortvermittlung in OÖ
- 22 KARTENVERKAUF AUF KNOPFDRUCK**
Mit Eventjet und GEM2GO Veranstaltungstickets bequem über die Gemeindeforum beziehen
- 24 GEM2GO SERVICE**
Wir lassen Sie mit Ihrer neuen Anwendung nicht alleine!

28



WIR FEIERN: ÜBER 1.000 GEM2GO-GEMEINDEN!

Mit Hörbranz, Schwand und Seitenstetten in eine neue Dimension!

- 26 GEM2GO KIOSK**
Die digitale Amtstafel für Gemeinden
- 30 GEM2GO APP**
Die Gemeinde in einer App
- 32 GEM2GO-PLATTFORM**
Alle Lösungen in der Übersicht
- 34 EVENTKALENDER**
Die wichtigsten Events im Überblick
- 35 IMPRESSUM**
Alle Infos auf einen Blick

180.000+

Mehr als 180.000 Downloads im Jahr 2022

80.000.000

versendete Pushes im Jahr 2021

50.000

Knapp 50.000 aktive Nutzer pro Tag
Knapp 40.000+ abgeschlossene Push-Abos pro Monat

1.060

Knapp über 1.060 GEM2GO PRO Gemeinden in Österreich



12.500

Bildschirmdiagonale aller GEM2GO KIOSKE knapp 12.500 cm



50/16

50 Regionswebsites und davon sind 16 Regionen bereits in der GEM2GO APP



112

Knapp 112 GEM2GO KIOSKE in Österreich



190

Knapp 190 Gemeinden nutzen GEM2GO MAP



1.150

Knapp über 1.150 Gemeinden nutzen GEM2GO WEB in Österreich



50+

mehr als 50 verschiedene Schnittstellen- und Kooperationspartner

31.000

Alle Wege, die von Gemeinden angelegt wurden, haben gemeinsam eine Gesamtlänge von knapp 31.000 km

150.000.000

Seitenaufrufe über alle Gemeindeforum im letzten Jahr

ein system Alle Plattformen!

GEM 2GO
MAP

DIE INTERAKTIVE KARTE

Mit GEM2GO MAPS sieht Petra sämtliche Wanderrouten und POIs ihrer Gemeinde auf einen Blick, inklusive Navigation zum gewünschten Ziel.

GEM 2GO
BOX

GEM2GO BOX

Die 2in1-Lösung für Ihre Gemeinde. Die intelligente Kombination aus digitaler Amtstafel, Gemeinde-informationen und 24/7-Paketempfang.

GEM 2GO
CMS

DIE DIGITALE SCHALTZENTRALE

Mit GEM2GO CMS verwalten Gemeinden sämtliche Kanäle mit wenigen Mausklicks. Einmal eingeben, alle Kanäle gleichermaßen bespielen – perfekt!

GEM 2GO
KIOSK

DIE DIGITALE AMTSTAFEL

Der GEM2GO KIOSK macht das Schwarze Brett digital. Neues aus der Gemeinde und behördliche Aushänge gibt es nun digital 24/7 verfügbar für alle Bürgerinnen und Bürger.

GEM 2GO

VEREINSMANAGER

Die Plattform zur digitalen Verwaltung von Vereinen. News, Veranstaltungen und Informationen können per Push einfach an die Vereinsmitglieder geschickt werden.

GEM 2GO
MAP

POINTS OF INTEREST FÜR BESUCHER

Neu in der Gemeinde oder nur auf Besuch? Die GEM2GO APP bietet mit der „Point Of Interest“-Suche interessante Einrichtungen der Gemeinde auf einen Blick!

GEM 2GO

BÜRGERANLIEGEN

Straßenlaterne kaputt oder Schlagloch entdeckt? Mit der GEM2GO APP können Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde problemlos ihr Anliegen schildern.

gem2go
bringt alle zsm!

GEM 2GO

BARRIEREFREI

Auch beeinträchtigte und sehbehinderte Menschen müssen über die wichtigsten Neuigkeiten in und rund um die Gemeinde informiert werden – wir helfen dabei!

GEM 2GO

NOTFALLKONTAKTE IN DER TASCH

Mit GEM2GO hat Sandra immer sämtliche Notfallkontakte der Gemeinde dabei und kann im Ernstfall schnell reagieren.

GEM 2GO
WEB

BRANCHENVERZEICHNIS

In Kooperation mit der WKO bietet GEM2GO ein vollständiges Branchenverzeichnis aller Gemeindebetriebe auf einen Blick.

GEM 2GO

GEM2GO BONUSWELT

Gemeinsam. Regional. Einkaufen. Mit der GEM2GO BONUSWELT wird die Gemeinde zum ultimativen Spar- und Shopping-Erlebnis!

GEM 2GO

ZUTRIFF ZU EINRICHTUNGEN

GEM2GO dient in vielen Gemeinden bereits als Zutrittssystem für Gemeindevorrichtungen. So zum Beispiel zum Recyclinghof mit Gassner!

RECYLINGHOF

GEM 2GO

MÜLLKALENDER

Der praktische Müllkalender in der GEM2GO APP sorgt mit seiner Erinnerungsfunktion dafür, dass kein Mülltermin mehr verpasst wird.

GEM 2GO

FUNDAMT IMMER DABEI

Mit der FUNDAMT-Funktion in GEM2GO ist es ein Leichtes, gefundene Gegenstände zu ihren Besitzern zurückzubringen.

GEM 2GO
REGION

REGIONEN PRÄSENTIEREN

Wenn sich zwei finden... GEM2GO REGION bietet die perfekte Präsentationsfläche für die Präsentation von Gesamtregionen.



CODE SCANNEN
FÜR WEITERE
INFOS!

VILLAGE.GEM2GO.INFO



Zwettl setzt auf regionales Shopping

DIE GEM2GO BONUSWELT FÜR DIE STADTGEMEINDE ZWETTL

Die pulsierende Zwettler Innenstadt mit ihrem stimmungsvollen Flair und attraktiven Angebotsmix aus Fachgeschäften – wie trendigen Modeboutiquen, Textil- und Schuhfachhandel, Juwelieren, Optikern sowie Kaffee- und Gasthäusern – bietet den perfekten Rahmen zum Bummeln und Shoppen. Mit der GEM2GO BONUSWELT ist das Geschäftsleben in der Brau- und Kuenringerstadt um eine Attraktion reicher.

ZWETTL ZEIGT, WIE ES GEHT.

Die Stadtgemeinde Zwettl und der Verein Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl (WTM) hatten ein gemeinsames Ziel: die Etablierung eines digitalen Bonusprogramms, das für die eingebundenen Unternehmen eine Steigerung der Kundenbindung und für die Kundinnen und Kunden eine neue, moderne Qualität des Einkaufens bzw. Konsumierens

mit sich bringt. Mit der GEM2GO BONUSWELT ist das gelungen!

Dem Projektstart gingen zwei Workshops mit den Unternehmen voraus. WTM-Obmann-Stv. Rudolf Stolz erläuterte dabei die Beweggründe zur Einführung eines Bonusprogramms und motivierte die Unternehmer zum aktiven Mittun. Von den GEM2GO-Experten wurden die wesentlichen Funktionen der GEM2GO BONUSWELT erläutert und die Betriebe im Umgang mit dem System geschult.

IM OKTOBER 2022 ERFOLGTE DER KAMPAGNENSTART.

In den regionalen Printmedien, auf Social-Media-Kanälen und digitalen Werbewänden wurde die Bonuswelt intensiv beworben. Vom ersten Moment an stand das Tourismusbüro, gleichzeitig Sitz der

Vereins Wirtschafts- und Tourismusmarketing Zwettl, sowohl für die Unternehmen als auch für die Kundinnen und Kunden als Servicecenter zur Verfügung.

VOM START WEG NUTZEN 20 UNTERNEHMEN DIE MÖGLICHKEIT, SICH IN DER BONUSWELT ZU PRÄSENTIEREN,

sich mit Push-Nachrichten direkt an die Kunden zu wenden und diesen Aktionen anzubieten. Der Mehrwert für Kundinnen und Kunden besteht darin, dass sie durch einfaches Scannen des QR-Codes auf Rechnungen oder Kassenbelegen Treuepunkte („Hero Coins“) sammeln und diese mittels der GEM2GO APP bei allen beteiligten Unternehmen für angebotene Vergünstigungen in Form von Coupons einlösen können.



Monika Prinz, Tourismusbüro Zwettl

StADir. Mag. Hermann Neumeister betont, dass es der Stadtgemeinde Zwettl wichtig war, die Informationen und Services der Stadtgemeinde mit der Bonuswelt in einer App anbieten zu können. „Das wird von den Kundinnen und Kunden als echter Mehrwert rückgemeldet, weil damit auch die Informationen der Stadtgemeinde immer verfügbar sind“,

» Der Stadtgemeinde Zwettl war es wichtig, die Informationen und Services der Stadtgemeinde mit der Bonuswelt in einer App anbieten zu können. «

bestätigt Monika Prinz vom WTM das positive Feedback zur gesamten GEM2GO APP. Frau Prinz, die auch gleichzeitig im Zwettler Tourismusbüro beschäftigt ist, ist mit dem Start rundum zufrieden: Die Kunden freuen sich, dass Zwettl mit der Bonuswelt zu einer modernen Einkaufs- und Genussstadt geworden ist. Der gute Branchenmix spricht vor allem auch junges Publikum an, was zu noch mehr Vernetzung geführt hat.

MITTLERWEILE IST DIE GEM2GO BONUSWELT ZU EINEM SELBSTLÄUFER GEWORDEN.

Durch den erfolgreichen Start haben sich inzwischen zahlreiche weitere Unternehmen gemeldet, die gerne an der Bonuswelt teilnehmen wollen. Weitere Informations- und Werbekampagnen sind bereits geplant.

GEMEINSAM. REGIONAL. EINKAUFEN.

Mit der GEM2GO BONUSWELT wird deine Gemeinde zum Shopping-Erlebnis. Nutze die Bonuswelt als Gemeinde und stärke gemeinsam mit uns die Kaufkraft. Als UnternehmerIn bietest du deinen KundInnen einen tollen Mehrwert in Form von Coupons und als NutzerIn genießt du tolle Preisvorteile.



Kundenbetreuer Vertrieb Kommunal Gottfried Bohmann, WTM-Obmann-Stv. Rudolf Stolz, StADir. Mag. Hermann Neumeister & gemdatnoe Geschäftsführer Leopold Kitir



Wie Sie auf der Couch zum GEM2GO-Profi werden

FÜR GRÖßERE UND KLEINERE FRAGESTELLUNGEN ZUM REDAKTIONSSYSTEM GIBT ES VIELE HILFEN. SEIT KURZEM STELLT GEM2GO MIT EINER UMFANGREICHEN E-LEARNING-PLATTFORM EIN GANZ BESONDERES ANGEBOT ZUR VERFÜGUNG.

Hand aufs Herz: Kennen Sie alle Funktionen des GEM2GO-Redaktionssystems? Keine Sorge, da sind Sie nicht allein. Bei der Entwicklung ging es einerseits darum, einen möglichst großen Gestaltungsspielraum zu gewährleisten. Ebenso wichtig war es dem GEM2GO-Team aber, die Handhabung so einfach wie möglich zu machen, damit auch Redakteurinnen und Redakteure ohne besondere IT-Kenntnisse problemlos damit umgehen können. Die meisten Funktionen sind selbsterklärend. Trotzdem kann sich in der Praxis die eine oder andere Frage ergeben: Was soll ich in dieses Feld hinschreiben? Kann ich es einfach auslassen? Wofür ist dieser eine Button? In den Anfangsjahren von GEM2GO gab es für solche Fragen ein sogenanntes „Wiki“: eine Art Lexikon für alle Fragen, die sich bei der Bedienung ergeben können. Mit dem Release des neuen Redaktionssystems im Jahr 2020 haben die Entwicklerinnen

und Entwickler aber eine elegantere Lösung gefunden, den sogenannten „Donut“ – benannt nach dem in Amerika so beliebten Krapfen mit dem Loch in der Mitte. Gemeint ist der bunte Kreis über jedem Feld: Wenn man ihn mit der Maus anklickt, erscheint ein Fenster mit Infos und Erklärungen. Sollten dann immer noch Fragen offen bleiben, hilft der GEM2GO-Support natürlich immer gerne weiter.

WEBINARE HELFEN DEN NUTZERINNEN, DIE PLATTFORM KENNENZULERNEN.

Was aber viele nicht wissen: Es gibt noch eine weitere Möglichkeit, grundsätzliche Fragen zum Redaktionssystem zu beantworten, Abläufe zu vereinfachen und mehr über die vielen Anwendungsgebiete zu erfahren. In wenigen Stunden können Sie zum GEM2GO-Profi werden – mit einer ausgeklügelten Lernplattform, die laufend erweitert wird. „Webinar“ lautet

das Stichwort. Gemeint sind praxisnahe Online-Kurse, in denen ein bestimmtes Thema besonders ausführlich behandelt wird. Da wäre zum Beispiel das Webinar „Die GEM2GO-Plattform“, in dem GEM2GO-Geschäftsführer Michael Kölbl persönlich die Zuseherinnen und Zuseher auf eine virtuelle Reise durch die vielen verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten des Tools mitnimmt. Und nebenbei gibt es anhand konkreter Beispiele aus dem kommunalen Alltag viele nützliche Ratschläge – inklusive einiger Kniffe, mit denen die Arbeit leichter fällt.

Aber das ist noch lange nicht alles. Es gibt auch Webinare für Fortgeschrittene, etwa zu heiklen Themen wie Barrierefreiheit oder dem richtigen und gesetzeskonformen Umgang mit Cookies. Auch ausgewählte Erweiterungen der GEM2GO-Plattform wie der Vereinsmanager, die Bonuswelt oder die Kombination von GEM2GO

mit dem Sitzungsmanagement „Session“ werden ausführlich und vor allem praxisnah behandelt. So werden die Redakteurinnen und Redakteure Schritt für Schritt zu Profis. Und wenn es ihnen an einer Stelle zu schnell ging? Kein Problem. Man kann im Video mühelos nach hinten oder vorne spulen und den Kurs beliebig oft wiederholen – kostenlos, versteht sich.

START DER E-LEARNING-PLATTFORM!

Mit der im August in Betrieb genommenen E-Learning-Plattform hat GEM2GO einmal mehr einen weltweiten Trend aufgenommen und für den kommunalen Bereich adaptiert. Besonders in der Zeit der Corona-Lockdowns, als viele Leute aufgrund der Kontaktbeschränkungen die eigenen vier Wände kaum verlassen konnten, boomte das Angebot für Online-Seminare – egal, ob es sich um eine Lehrveranstaltung für die Uni handelte, eine betriebliche Schulung oder eine private Fortbildung. Die Vorteile liegen auf der Hand: Man ist zeitlich und örtlich unabhängig und kann die einzelnen Kurseinheiten beliebig wiederholen – egal, ob im Büro vor dem Schreibtisch oder zu Hause auf der Couch.

Für GEM2GO-Marketingchef Gregor Gollner ist das neue Angebot ein Herzensprojekt. Als er vor mittlerweile sechs Jahren zum Team der RIS GmbH stieß, musste auch er sich erst mit den verschiedenen Funktionalitäten des Redaktionssystems auseinandersetzen. „Ich weiß selbst am besten, wie schwer es ist, den Umgang damit von null auf zu erlernen.“ Und inzwischen ist das System noch weitaus umfangreicher geworden – mit GEM2GO APP, KIOSK, MAP und vielen anderen Anwendungsbereichen. Das große Angebot kann auf Laien manchmal verwirrend wirken. „Daher haben wir schon vor ein paar Jahren den Grundstein mit den ersten kostenlosen Webinaren gelegt“, erzählt Gollner. „Nun haben wir endlich eine eigene Website. Die verschiedenen Hilfestellungen werden Woche für Woche erweitert.“

Die Anwendung der kostenlosen E-Learning-Plattform ist denkbar einfach. Sie lässt sich direkt aus dem Redaktionssystem heraus öffnen. Neben den Webinaren finden sich dort auch viele nützliche Informationen in Textform, etwa Anleitungen zu ganz spezifischen Funktionen oder sogenannte „Best practice“-Beispiele. Dabei wird

gezeigt, wie manche Gemeinden mit der einen oder anderen Funktion ganz unkonventionell umgehen. „Das soll auch ein Anreiz sein, mit dem Redaktionssystem zu spielen und manchmal über den Tellerrand zu blicken“, sagt Gollner.

AUCH DIE SUPPORTPARTNER FREUT'S

Auch bei den Supportpartnern der Gemdat OÖ freut man sich über das neue Feature. Julia Haas beschäftigt sich dort mit dem Thema E-Government und arbeitet eng mit GEM2GO zusammen. „Da wir direkt bei den Gemeinden sitzen, wissen wir, wo sie sich schwer tun und wo sie besonders viel Hilfe benötigen“, sagt sie. Umso wichtiger war es für sie, eine Lernplattform bereitzustellen, die sich mit alltäglichen Herausforderungen des kommunalen Alltags beschäftigt. „Wir arbeiten eng mit der RIS GmbH zusammen und geben weiter, welche Webinare besonders interessant wären und um welche Hilfestellungen die E-Learning-Plattform erweitert werden sollte“, sagt Haas. Wie überall bei GEM2GO sind auch hier Feedback und Anregungen aus der Praxis die Grundlage für die Entwicklung neuer Angebote.



Julia Haas, Teil des GEM2GO-Teams bei der Gemdat OÖ

GEM2GO E-LEARNING

Die E-Learning-Plattform wird stetig um neue Webinare, Best practice-Beispiele oder um textliche Hilfestellungen erweitert. Zu erreichen ist die E-Learning-Plattform über das Dashboard im Redaktionssystem.

SIE BENÖTIGEN HILFE? Wenn Ihnen die ein oder andere Anleitung fehlt, Sie eine Idee für ein Webinar haben oder Sie wissen möchten, wie andere Gemeinden eine bestimmte Funktion nutzen, wenden Sie sich an marketing@ris.at. Wir würden liebend gern direkt von den Gemeinden und Städten erfahren, wo der Schuh drückt.



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!
[LEARNING.GEM2GO.PAGE](https://learning.gem2go.page)

Als das Internet laufen lernte



des Internet setzt si sowiso ned duach!



Zugegeben: Gegen Ende des letzten Jahrtausends war das Internet schon etwas mehr als eine Spinnerei von einigen Informatikern. Selbst wenn Berthold Kerschbaumer, damals Geschäftsführer der RIS GmbH, vor Bürgermeistern mit grauen Schläfen über das „World Wide Web“ sprach, hörten sie ihm zu. Ein paar Jahre zuvor war das noch anders gewesen. Damals hatte der IT-Experte noch spöttische Blicke geerntet, so nach dem Motto: Bloß eine Zeiterscheinung, das Internet wird sich nie durchsetzen. „Vor 25 Jahren war die Steinzeit des Internets bereits vorbei“, sagt Kerschbaumer heute. Er legte damals den Grundstein für den Erfolg von

GEM2GO. Man glaubt es kaum, aber vieles, was unsere heutige digitale Zeit prägt, gab es damals schon. Die alten Modems mit dem markanten Knacken beim Einwählen wurden langsam durch ISDN-Verbindungen ersetzt. Wenn man genügend Zeit und einen guten Internetvertrag hatte, konnte man sich sogar schon Lieder und ganze Filme aus dem Netz laden. Es gab auch bereits Foren, in denen sich Leute austauschen konnten. Einzelne Kommunen experimentierten mit den neuen Möglichkeiten der Mitbestimmung im Internet – über Diskussionsplattformen und virtuelle Abstimmungen zu kommunalen Vorhaben. Schon damals

zeigte sich das enorme Potenzial von E-Government und den neuen Möglichkeiten demokratischer Teilhabe im Internet. Noch aber waren es recht wenige, meist sehr junge Leute aus der Stadt, die das volle Potenzial der neuen Technologie nutzten.

RIS KOMMUNAL WAR EINIGE JAHRE ZUVOR GEGRÜNDET WORDEN, als ehrgeiziges Projekt, um das schnelle Internet auch am Land verfügbar zu machen – zumindest einmal in Oberösterreich. „Wir haben am Anfang klassisches Internetproviding betrieben“, erzählt Kerschbaumer. Das junge Unternehmen kooperierte mit der Telekom, auch Banken sowie die Ennskraft, in deren Räumlichkeiten das erste Büro der RIS GmbH untergebracht war, waren mit an Bord. Doch neben dem Ausbau der für die damaligen Verhältnisse schnellen Internetanschlüsse ergab sich bald ein weiteres Geschäftsfeld: eine professionelle Internetpräsenz für öffentliche Stellen im ländlichen Raum. Zunächst waren es Informationsplattformen für Regionen: Websites, aber auch virtuelle Infosäulen in Gemeindeämtern. Dort konnte man schon damals per Touchscreen im Internet surfen und alle wichtigen Informationen aus der Region abrufen. So entstand mit der Zeit die Idee, den Online-Auftritt von



Website der Stadt Steyr aus dem Jahr 1998



Website der Marktgemeinde Kremsmünster aus dem Jahr 2000

Gemeinden zu professionalisieren. Schon damals zeigte sich, dass ein stabiles Content-Management-System (CMS) das Herzstück einer guten Gemeindegewebsite ist. RIS Kommunal wurde entwickelt – maßgeschneidert auf die Bedürfnisse von Kommunen.

EINE SCHLÜSSELROLLE SPIELTEN DABEI ZWEI GEMEINDEN: STEYR UND KREMSMÜNSTER.

In beiden Kommunen gab es im Gemeindeamt Visionäre und Bürgermeister, die ihnen vertrauten. Reinhard Haider, damals wie heute Amtsleiter von Kremsmünster, hatte schon 1996 mit HTML eine eigene Gemeindegewebsite programmiert. Aber er wollte mehr: Haider träumte von einem echten Internetportal, das über ein CMS-System von allen Bediensteten mit Informationen befüllt werden konnte. Auf der Suche nach einer IT-Firma, mit der er seine Pläne umsetzen konnte, stieß er auf die RIS GmbH. Das war der Anfang einer engen Kooperation, die bis heute andauert. Immer noch gehört Kremsmünster zu den innovativsten Gemeinden, wenn es um die Digitalisierung geht.

Nachdem die beiden ersten Gemeinde-seiten online waren, ging es für die RIS GmbH rasch bergauf. Ein IT-Baukasten mit einem CMS-System, das rasch eingerichtet ist, besonders stabil läuft und viele Erweiterungen möglich macht – das war Ende der 1990er-Jahre, als die meisten Websites noch gewissermaßen von Hand gestrickt wurden, eine kleine Revolution. „Ich weiß ehrlich gesagt gar nicht mehr, wann wir die ersten hundert Websites eingerichtet haben“, erzählt

Kerschbaumer. Die Tausendermarke wurde jedenfalls schon in den frühen 2000er-Jahren geknackt.

DENN DAS GENIAL EINFACHE NEUE SYSTEM WURDE BALD AUCH AUSSERHALB OBERÖSTERREICHS POPULÄR.

Die Tiroler Landesregierung in Innsbruck war davon so begeistert, dass sie einen Vertrag für alle 279 Gemein-



Berthold Kerschbaumer, ehemaliger GF RIS GmbH und heutiger Dekan FH Hagenberg

den unterzeichnete. Auch in Vorarlberg und Niederösterreich wuchs RIS Kommunal rasch. Ein Glücksfall war die Kooperation mit der Gemdat OÖ und ihren Partnerorganisationen in den anderen Bundesländern, die als besonders verlässlicher Anbieter von IT-Lösungen schon damals einen exzellenten Ruf bei den Gemeinden hatten: „Wenn ein Unternehmen bei einer Hausmesse mit Gemdat oder Kufgem auftrat, stand fest: Das hat Hand und Fuß“, erzählt Kerschbaumer. Schließlich beteiligte sich die Gemdat bei der

RIS GmbH – die Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen klappt heute noch bestens.

Eine weitere Funktionalität des CMS-Systems der RIS GmbH lag Kerschbaumer in den Anfangsjahren besonders am Herzen: die Möglichkeit, Inhalte in mehreren Sprachen zu vermitteln. So kam es, dass die zweisprachige Gemeinde Bad Eisenkappel in Südkärnten schon vor gut 24 Jahren eine Website mit Informationen auf Deutsch und Slowenisch hatte. Auch in Südtirol wurde diese Funktionalität stark nachgefragt.

Gegen 2002 herum kristallisierte sich bereits heraus, dass die RIS GmbH am Weg war, der führende Anbieter von Internetlösungen für den kommunalen Raum zu werden. Geschäftsführer Kerschbaumer aber wandte sich neuen Herausforderungen zu: Der IT-Profi nahm eine Professur an der Fachhochschule Hagenberg an, inzwischen ist er dort zum Dekan aufgestiegen. Die Einführung der GEM2GO APP, der digitalen Amtstafel und vieler anderer Angebote hat er sozusagen aus der Ferne beobachtet. An seine Zeit bei der RIS GmbH denkt er immer noch gerne zurück: „Das waren wilde Jahre, alles andere als einfach“, sagt Kerschbaumer. „Aber ich war von unseren Mitarbeitern und unserem Produkt immer zu 150 Prozent überzeugt.“ Das ist, neben vielem anderen, eine Eigenschaft, die ihn mit seinen heutigen Nachfolgern verbindet. Den kommenden 25 Jahren können GEM2GO und die RIS GmbH jedenfalls optimistisch entgegensehen.



GEM2GO WEB

SEIT MEHR ALS 25 JAHREN VERTRAUEN GEMEINDEN UND STÄDTE AUS GANZ ÖSTERREICH SCHON AUF GEM2GO WEB.

Die mittlerweile mehr als 1.150 Kommunen schätzen die auf sie zugeschnittenen Funktionen, unsere Supportpartner und die große Auswahl an Schnittstellen, die Jahr um Jahr erweitert werden.

GEM2GO-PLATTFORM

Einmal eingeben, mehrere Kanäle bespielen – dafür steht die GEM2GO-Plattform. Verringern Sie den Eingabeaufwand und sparen Sie so wertvolle Ressourcen.

MEHRSPRACHIGKEIT

Egal, ob Deutsch, Englisch, Italienisch, Tschechisch oder sogar Ladinisch – mit GEM2GO WEB finden auch Besucher und Touristen passende Informationen und sind immer up to date.

BARRIEREFREIHEIT UND DATENSCHUTZ

GEM2GO WEB ermöglicht einen barrierefreien Zugang zur Gemeindefwebseite. So können auch ältere oder sehbeeinträchtigte Mitmenschen alle angebotenen Services nutzen. Dabei werden alle Daten stets verschlüsselt verarbeitet. Damit stellt GEM2GO WEB sicher, dass vertrauliche Daten der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger sicher sind.

EINZIGARTIGE BRANCHENLÖSUNG

GEM2GO WEB wurde für Gemeinden und Städte entwickelt und bietet daher eine für Kommunen maßgeschneiderte Branchenlösung. Profitieren Sie von Funktionen wie der Amtstafel, dem Müllkalender oder der Notdienste-Funktion.



PARTNERNETZWERK

Um unseren Kunden die bestmögliche Unterstützung zu bieten, haben wir uns die besten Partner ins Boot geholt! In ganz Österreich bieten unsere Vertriebs- und Supportpartner Antworten auf all Ihre Fragen zu unseren Produkten!

MOBILE WEBSITE / RESPONSIVE DESIGN

Mit GEM2GO WEB erstellte Gemeindefwebsites und Inhalte werden auf jedem Endgerät – egal, ob Desktop, Smartphone oder Tablet – korrekt dargestellt.

SCHNITTSTELLEN

Unser Schnittstellen- und Kooperationspartner-Netzwerk ermöglicht es Ihnen, viele Informationen kostenlos auf Ihrer Website darzustellen. Egal, ob Jobs, Immobilien, Lebenslagen, Veranstaltungen oder News, hier wird jeder fündig. Unser Schnittstellen-Potpourri wächst monatlich und erweitert Ihre Website um zusätzliche Services!

CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS! GEM2GO.INFO/WEB



„Mit dem übersichtlichen Redaktionssystem ist die laufende Aktualisierung der Webseite ein Kinderspiel. Eine tolle Möglichkeit die Gemeinde im Web zu präsentieren.“

IRENE GRUNDNER,
Gemeinde Eberstalzell

SIE HABEN BEREITS GEM2GO WEB UND WOLLEN EIN REDESIGN IHRER WEBSEITE?

Kein Problem! Setzen Sie sich mit uns oder einem unserer Supportpartner in Verbindung und schon kann es losgehen. Dabei können Sie uns selbst ein neues Design liefern, Sie wählen eines unserer zahlreichen Templates aus oder lassen sich von uns ein komplett neues Design, Ihren Wünschen entsprechend, erstellen.



„GEM2GO stellt Bürgerfreundlichkeit und Transparenz in den Vordergrund.“

PAUL RÖSCH,
Bürgermeister Stadtgemeinde Meran



GEM2GO VEREINSMANAGER

MIT DEM GEM2GO VEREINSMANAGER HABEN VEREINE AUS IHRER GEMEINDE NUN DIE MÖGLICHKEIT, SICH SELBST BESSER ZU PRÄSENTIEREN UND IHRE VEREINSMITGLIEDER ÜBER AKTUELLE THEMEN ZU INFORMIEREN.

Vereine können sich dazu auf der Gemeindefwebsite registrieren, anschließend den Verein erstellen und ihren Eintrag selbst warten. Neben der eigenen Vereinsseite können zudem Neuigkeiten und Veranstaltungen

angelegt werden. Vereinsmitglieder und andere Interessierte können sich außerdem per Push-Nachricht über die GEM2GO APP direkt am Smartphone oder Tablet über bevorstehende Veranstaltungen oder aktuelle Neuig-

keiten benachrichtigen lassen. Neben der Erinnerung per Push-Nachricht ist es ebenfalls möglich, sich per E-Mail erinnern zu lassen.

AKTIVIERUNG DES VEREINSMANAGERS

Den GEM2GO Vereinsmanager gibt es für alle Gemeinden und Städte, die GEM2GO WEB und die GEM2GO APP nutzen. Er ist kostenlos, kann aber nur auf Nachfrage bei Ihrem Supportpartner für Ihre Gemeinde aktiviert werden. Anschließend bedarf es pro Verein nur einer kleinen Einstellung im Redaktionssystem und schon kann der entsprechende Verein sofort loslegen.

VORTEILE FÜR VEREINE

- Möglichkeit der Erstellung und Wartung des eigenen Vereins
- Mini-Homepage auf der Gemeindefwebsite
- Eigener Auftritt in der GEM2GO APP
- Informieren Sie Ihre Mitglieder oder Interessierte per Push-Nachricht oder E-Mail

VORTEILE FÜR GEMEINDEN UND STÄDTE

- Weitere tolle Funktion für Ihre Bürgerinnen und Bürger
- Kein Mehraufwand für den/die GemeindefredakteurIn
- Aktuelle und qualitativ hochwertige Daten aufgrund der Wartung des Vereins
- Entscheiden Sie als Gemeinde, welche Einträge vorgenommen werden dürfen

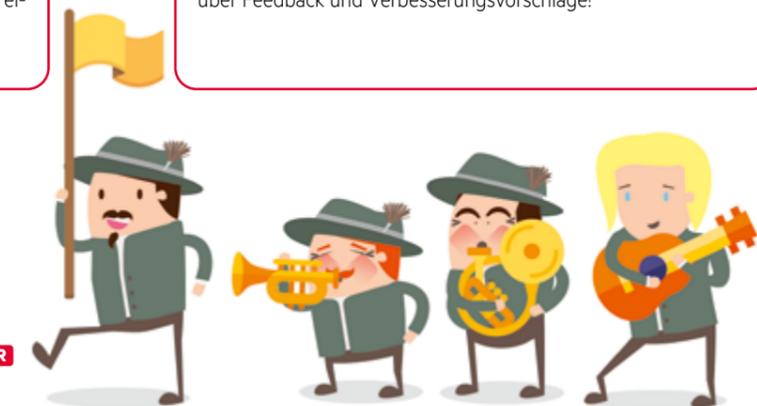


WAS SIE ALS GEMEINDE BEACHTEN SOLLTEN

Auch für den GEM2GO Vereinsmanager braucht es ein gewisses Marketing. Der Vereinsmanager wird klarerweise nur genutzt, wenn die Vereine in Ihrer Gemeinde auch darüber Bescheid wissen – wir helfen dabei! Hier finden Sie einerseits eine Hilfestellung für Sie als Gemeinde und auch für Ihre Vereine, andererseits auch unseren Vereinsmanager-Flyer zum Download. Damit sind Sie bestens gerüstet, um Ihren Vereinen einen weiteren tollen Mehrwert zu liefern!

DER VEREINSMANAGER – EIN AUSBLICK

Noch in diesem Jahr erweitern wir unseren Vereinsmanager um den internen Bereich. Damit haben Vereine in Zukunft die Möglichkeit, News und Veranstaltungen nur für bestimmte Nutzergruppen zu erstellen. Weiters dürfen sich Verantwortliche eines Vereins über die Möglichkeit der Mitgliederverwaltung freuen. Die Frage „Wer wohnt einer bevorstehenden Veranstaltung bei?“ kann zudem schon im Vorfeld mittels Zu- oder Absage-Funktion beantwortet werden. Wir werden den Vereinsmanager laufend erweitern und freuen uns über Feedback und Verbesserungsvorschläge!



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!
GEM2GO.INFO/VEREINSMANAGER



Wie GEM2GO 13 Gemeinden zusammen- bringt

SEIT MEHR ALS ZWEI JAHRZEHNEN SETZT DIE REGIONALENTWICKLUNG EFERDING AUF EINE GESAMTLÖSUNG DER RIS GMBH. GESCHÄFTSFÜHRERIN SUSANNE KREINECKER HAT DIE KOOPERATION KEINE SEKUNDE BEREUT.

Wenn es um regionale Wertschöpfung geht, hat die Digitalisierung durchaus ihre Schattenseiten. Wer im Internet nach einem Produkt sucht, landet rasch auf der Seite von Amazon oder anderen internationalen Großanbietern – selbst wenn der Wunschartikel nur ein paar Kilometer weiter weg verfügbar ist, in besserer Qualität, nachhaltiger, womöglich sogar günstiger, auf jeden Fall aber ohne große Transportwege lieferbar. Bloß: Man müsste wissen, welche Angebote es in der Nachbarschaft gibt. Da hapert es vielfach noch.

In der oberösterreichischen Region Eferdinger Land hat man eine Lösung für dieses Problem gefunden. Und die GEM2GO-Plattform spielt dabei eine große Rolle. Seit mehr als 20 Jahren setzt die dortige Regionalentwicklung auf den Service und die Produkte der RIS GmbH, um die Marke Eferding mit den insgesamt 13 Partnergemeinden im Bewusstsein der Bevölkerung in der Online-Welt stärker zu verankern und über die Vielzahl an Angeboten in der Umgebung zu informieren. „Das geht nur über Öffentlichkeitsarbeit“, sagt Susanne Kreinecker, Geschäftsführerin des Regionalentwicklungsverbandes. Eine von der RIS GmbH zur Verfügung gestellte Website für alle Gemeinden ist seit Beginn das digitale Herzstück der Vernetzungsaktivitäten, 2017 kam

eine eigene GEM2GO APP dazu, die alle wichtigen Informationen bündelt. Der größte Vorteil daran sei die umfassende Datenbank im Hintergrund, streicht Kreinecker heraus: „Man muss nur auswählen, welche Informationen man auf welche Plattform schicken will.“ Vieles läuft mittlerweile automatisch: Wenn eine der Gemeinden auf ihrer Website eine große Veranstaltung ankündigt, wird die Information auch Wunsch gleichzeitig auch auf der Seite des Regionalverbandes veröffentlicht. Wenn dieser umgekehrt wichtige Informationen online stellt, scheinen die gleichzeitig auf den Gemeindeseiten auf. „Mit wenig personellem Aufwand lassen sich so viele unterschiedliche Kanäle bespielen“, sagt Kreinecker. Und das zu einem für den Service konkurrenzlosen Preis: „Der finanzielle Aufwand ist wirklich überschaubar.“ Erst recht, weil die GEM2GO APP durchgehend gewartet, auf den neuesten technischen Stand gebracht und weiterentwickelt wird. Barrierefreiheit, Datenschutzgrundverordnung etc. – wer auf GEM2GO-Produkte setzt, ist hier immer auf der sicheren Seite.

Möglich wird die gemeinsame IT-Lösung für die ganze Region, weil alle 13 Gemeinden Teil des GEM2GO-Universums sind. So ist alles aus einem Guss, Informationen können nahtlos

geteilt und verteilt werden. Erleichtert wird das auch durch die gute Kommunikation unter den Kommunen: „In der Region leben knapp 37.000 Menschen. Man kennt einander, das macht die Zusammenarbeit viel leichter“, sagt Kreinecker. Und letztlich ziehen alle an einem Strang, wenn es darum geht, die vielen gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Angebote in der Region sichtbarer zu machen – damit gerade auch die Jungen öfter auf Betriebe in der Nachbarschaft aufmerksam werden und damit den Fortbestand des ländlichen Raums sichern.



Susanne Kreinecker, Geschäftsführerin/Leader-Managerin REGEF



IHRE REGION, DIGITAL.

Präsentieren Sie Ihre Region und profitieren Sie dabei von Inhalten der Mitgliedsgemeinden. Mit GEM2GO REGION ist es Ihnen ein Leichtes, wichtigen Themen Ihrer Region oder Ihres Bezirks eine Plattform zu geben.

GEM2GO PLATTFORM

Einmal eingeben, mehrere Kanäle bespielen: Dafür steht die GEM2GO-Plattform. Verringern Sie den Eingabeaufwand und sparen Sie so wertvolle Ressourcen.

STANDORTMARKETING

Fahr nicht fort, kauf im Ort: Gerade jetzt ist es wichtig, Bürgerinnen und Bürger wieder dazu zu motivieren, vor Ort regional einzukaufen und die lokale Wirtschaft zu fördern. Regionswebsites bieten die ideale Plattform für organisiertes Standortmarketing.

MOBILE WEBSITE / RESPONSIVE DESIGN

Mit GEM2GO REGION erstellte Gemeinewebsites und Inhalte werden auf jedem Endgerät, egal, ob Desktop, Smartphone oder Tablet, korrekt dargestellt.

DATEN DER MITGLIEDSGEMEINDEN

Als Region können Sie problemlos Daten Ihrer Mitgliedsgemeinden importieren. So sind zum Beispiel in der Gemeinde angelegte Veranstaltungen oder Gastronomiebetriebe sowohl auf der Gemeinde- als auch auf der Regionswebsite gleichzeitig sichtbar.



MEHRSPRACHIGKEIT

Egal, ob Deutsch, Englisch, Italienisch, Tschechisch oder sogar Ladinisch – mit GEM2GO REGION finden auch Gäste passende Informationen und sind immer informiert.

TOURISMUSMAGNET REGION

Bündeln Sie alle Informationen rund um die Region auf einer Plattform und lassen Sie Urlaubsgäste davon profitieren.



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!
[GEM2GO.INFO/REGION](https://gem2go.info/region)

INTERAKTIVE KARTE

Erstellen Sie Wander-, Rad- oder Laufwege und bilden Sie diese inklusive Höhenprofil und Sehenswürdigkeiten entlang des Weges ab.



DIE DIGITALE KARTE IHRER GEMEINDE

Präsentieren Sie Ihre Gemeinde auf einer digitalen Karte und zeigen Sie Ihren Bürgerinnen, Bürgern und Gästen Wanderwege und POIs (Points of Interest) oder via Routenplaner den Weg von A nach B.

AUGMENTED REALITY

Nutzen Sie die Funktion der erweiterten Realität für Ihre digitale Karte und erleben Sie Ihre Gemeinde mittels Smartphone oder Tablet „mal anders“.



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!
[GEM2GO.INFO/MAP](https://gem2go.info/map)

SCHNITZELJAGD

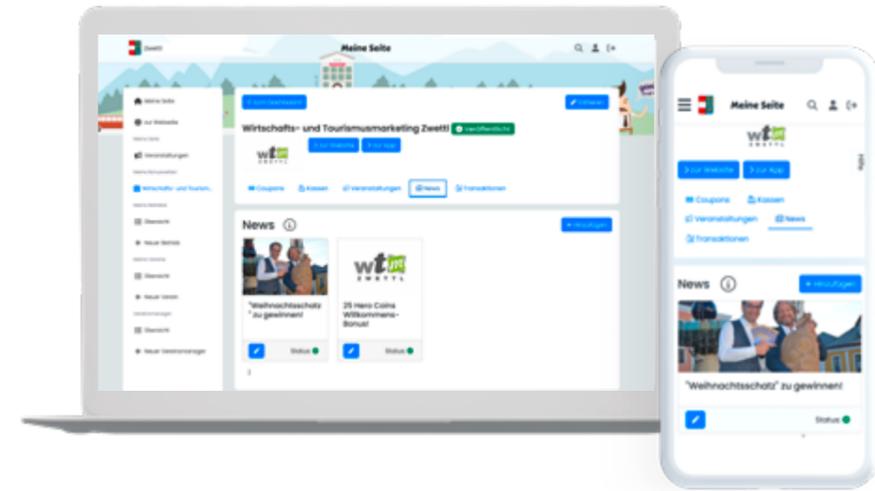
Erstellen Sie eine Schnitzeljagd beispielsweise für Kinder und Jugendliche und geben Sie ihnen so die Möglichkeit, die Gemeinde oder Region spielerisch kennenzulernen.

MOBILE WEBSITE / RESPONSIVE DESIGN

Die interaktive Karte erstellt mit GEM2GO MAP garantiert eine korrekte Darstellung, egal, ob auf dem Desktop, Smartphone oder Tablet. So kann die interaktive Karte auch unterwegs genutzt werden.



Die ganze Gemeinde unter einem Dach



SCHON SEIT EINIGEN JAHREN STEHT DAS GEM2GO-UNIVERSUM ALLEN ENGAGIERTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN DES ORTES OFFEN. „MEINE SEITE“ GEHÖRT ZU DEN GANZ BESONDEREN FEATURES. NUN WURDE DAS ANGEBOT AUSGEBAUT UND VERBESSERT.

Der Blumenhändler im Ort macht auf ein neues Angebot aufmerksam. Die Freiwillige Feuerwehr erzählt von sich und ihren vielfältigen Aktivitäten. Der Fußballklub stellt jede Woche einen neuen Kicker vor. Im echten Leben gehören sie alle zur dörflichen Gemeinschaft. Wer sich aber im Internet über das kommunale Leben informieren möchte, musste bisher mühsam nach den Websites der einzelnen Unternehmen und Vereine suchen – wenn es solche überhaupt gab. Wäre es nicht eine tolle Sache, wenn alle, die sich im Ort engagieren, auch in der digitalen Welt unter einem Dach

Platz finden würden? Denn: Die Gemeinde, das sind wir alle – auch in der digitalen Welt.

Das war die Grundidee von „Meine Seite“, einem ganz besonderen Service von GEM2GO, der bereits vor ein paar Jahren eingeführt wurde und sich seither zunehmender Beliebtheit erfreut. Einfach erklärt: Dabei handelt es sich um ein Feature, das auch Nicht-Gemeindebediensteten auf der GEM2GO-Website einen eigenen Platz gibt. Die einzelnen Einträge, etwa von Betrieben oder dem Verein, können von den Mitwirkenden mit Texten, Fotos und weiteren Informationen angereichert werden. Noch nie war es für Organisationen im Ort so einfach, mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten. Einmal mehr bringt GEM2GO Menschen zusammen.

NACH DEN ERSTEN ERFAHRUNGEN WURDE DAS FEATURE NUN VON GEM2GO WEITERENTWICKELT.

Noch im ersten Halbjahr 2023 geht die neue Version von „Meine Seite“ online – mit noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten und zugleich noch bedienungsfreundlicher. Das Publizieren im Internet stellt gerade auch für ältere Vereinsmitglieder eine große Hürde dar. Mit dem neuen Angebot

von „Meine Seite“ ist das nun kinderleicht. Man braucht kein Vorwissen, um das neue Feature für die ganze Gemeinde zu nutzen.

Und noch eine technische Neuerung gibt es: Wer Inhalte online stellen möchte, muss nun nicht mehr die Gemeindegewebseite ansteuern, sondern kann über die Internetadresse mein.gem2go.at einsteigen und dort die jeweilige Gemeinde auswählen. Der Vorteil: So kann ein Verein oder ein Unternehmen grundsätzlich auch in mehreren Orten präsent sein – sofern diese das Angebot von GEM2GO nutzen. Schließlich gibt es viele Organisationen, die über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus in der ganzen Region aktiv sind.

BEI DER RIS GMBH LEITET WOLFGANG RODLMAYR DIE UMSETZUNG DES NEUEN FEATURES.

Der IT-Entwickler ist bereits seit 15 Jahren Teil des Teams. „Meine Seite“ ist für ihn ein Herzensprojekt: „Für mich ist das eines der coolsten Features der GEM2GO-Plattform“, sagt er. „Jeder von uns ist motiviert, den Bürgerinnen und Bürgern einen tollen Service zu bieten. Wir verwenden die neuesten Technologien und es macht Spaß, sich damit auseinanderzusetzen.“ Und das merkt man dem Produkt auch an: Die Benutzerfüh-

rung ist spielerisch und regt zum Experimentieren an. Der Kreativität sind praktisch keine Grenzen gesetzt.

Wie alle Angebote aus der GEM2GO-Familie wird auch „Meine Seite“ ständig weiterentwickelt – nicht zuletzt auf Grundlage von Rückmeldungen der Benutzerinnen und Benutzer. Aus Sicht der Gemeinde hat „Meine Seite“ eine ganze Reihe von Vorteilen. Eines gleich vorneweg: Die Sorge, dass hier etwas aus dem Ruder laufen könnte, ist unberechtigt. Die Redakteurinnen und Redakteure im Gemeindeamt haben volle Kontrolle über alle Inhalte. Sie können auch entscheiden, wem welche Rechte eingeräumt werden und wer was veröffentlichen darf. Bestimmt gibt es Nutzerinnen und Nutzer, deren Texte bedenkenlos automatisch veröffentlicht werden können. Und andere, bei denen man erst gerne einen Blick darauf werfen möchte. All das lässt sich ohne Aufwand einrichten.

➡ Jeder von uns ist motiviert, den Bürgerinnen und Bürgern einen tollen Service zu bieten. ⬅

Wolfgang Rodlmayr

DIE MÖGLICHKEITEN SIND SCHIER UNBEGRENZT.

In Kombination mit der Bonuswelt können zum Beispiel örtliche Wirtschaftstreibende Inserate für Aktionen erstellen, neue Angebote veröffentlichen oder Coupons ausstellen. Ein bunter Abend mit Musik im Wirtshaus? Mit einer Ankündigung über die Gemeindegewebseite erfahren mehr Leute davon. Oder eine Vereinsseite – egal, ob Blasmusikkapelle oder Eishockey-Club – hier werden alle Infos über künftige Veranstaltungen kompakt zusammengefasst. Genauso wie Nachberichte mit einer persönlichen Analyse des Trainers oder der Trainerin und Fotos von den spannendsten Momenten des Spiels.

Und wer immer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann auch einen Newsletter oder einen Push-Nachrichtendienst aufs Handy abonnieren. Klingt aufwändig, ist aber für die Vereinsmanager ein Kinderspiel – ein paar Klicks und die Info ist bei den Leuten. Die örtlichen Organisationen können auf nahezu dieselbe Infrastruktur zurückgreifen wie die Redakteurinnen und Redakteure in der Amtsstube. In der digitalen Welt sind dem Gemeindeleben keine Grenzen gesetzt.

Und noch einen großen Vorteil gibt es für die Gemeinde. Denn durch die vielen engagierten Mitwirkenden bleibt die Website immer aktuell und spannend. Selbst die besten Redakteurinnen und Redakteure können nicht das gesamte Ortsleben im Blick haben und abdecken, wohl aber die einzelnen Beteiligten. Sie kennen sich am besten aus und was sie zu sagen

haben, ist besonders authentisch. „Vollständiger Content ist wichtig. Und da wird es immer wichtiger, dass man für die Gemeindegewebseite auch die örtlichen Betriebe, Wirtschaftstreibenden, Vereine und Veranstalter mit ins Boot holt“, sagt Michael Kölbl, Gründer und Geschäftsführer von GEM2GO. „Ein Zusatzfeature ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger über „Meine Seite“ auch an Müllabholungen oder andere interessante News der Gemeinde erinnern lassen können.“

Immer wieder wird die Befürchtung geäußert, dass das Zusammenleben im Ort unter der Digitalisierung leiden könnte. Mit dem Feature „Meine Seite“ beweist GEM2GO einmal mehr das Gegenteil: Wenn die neuen Möglichkeiten im Internet richtig genutzt werden, führen sie dazu, dass eine Gemeinde umso mehr zusammenwächst – weil meine Gemeinde unser aller Gemeinde ist.



Michael Kölbl, CEO GEM2GO



Wolfgang Rodlmayr, Projektleiter „GEM2GO – Meine Seite“

GEM2GO trifft Session. Gemeinsam geht es noch besser

SEIT KURZEM GIBT ES EINE SCHNITTSTELLE, MIT DER DIGITALISIERTE DOKUMENTE AUS DER GREMIENARBEIT AUTOMATISCH IN DAS GEM2GO-UNIVERSUM ÜBERTRAGEN WERDEN. SO BLEIBT DER VERWALTUNG MEHR ZEIT FÜR DIE WIRKLICH WICHTIGEN AUFGABEN.

Seit Kurzem gibt es eine Schnittstelle, mit der digitalisierte Dokumente aus der Gremienarbeit automatisch in das GEM2GO-Universum übertragen werden. So bleibt der Verwaltung mehr Zeit für die wirklich wichtigen Aufgaben.

Da wäre Session: Die Software für Sitzungsmanagement hat in vielen Amtsstuben die Durchführung von Gemeinderatssitzungen revolutioniert. Lästiger Papierkram, die Koordination der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, das Suchen nach Unterlagen: All das



Jürgen Weidner, Kufgem GmbH zuständig für Session, k5 E-Government

gehört nun der Vergangenheit an. Von der Einladung zu Gremien über die Erstellung der Tagesordnung bis hin zur Zustellung der Beschlüsse und Protokolle ist mit Session fast alles digitalisiert. Sogar die Abrechnung von Sitzungsgeldern kann automatisiert werden.

Und dann gibt es GEM2GO: Die mit Abstand beliebteste Kommunikationsplattform österreichischer Gemeinden – mit Website, App und digitaler Amtstafel aus einem Guss. Was lag näher, als diese beiden Angebote für die kommunale Verwaltung zu verbinden? „Schnittstelle“ lautete die Herausforderung, mit der sich Jürgen Weidner, Experte für E-Government beim GEM2GO-Partnerunternehmen Kufgem seit geraumer Zeit beschäftigt. Denn es ist leichter gesagt als getan, ein Modul zu finden, mit dem zwei derart mächtige Plattformen nahtlos miteinander arbeiten können.

Schon seit 25 Jahren arbeitet Weidner bei dem Tiroler IT-Anbieter Kufgem, der mit Session seit zwei Jahrzehnten kooperiert. „Ich bin Sprecher der Österreich-Gruppe von Session“, sagt er. Dass GEM2GO und Session im Sinne der Gemeinden ein gemeinsames Angebot schnüren, lag auf der Hand. Und nun gibt es die Schnittstelle, um

aus beiden Systemen das Beste herauszuholen. 25 Gemeinden arbeiten bereits damit, erzählt Weidner: „Das Feedback ist bisher sehr positiv.“ Auch weil das Modul ständig weiterentwickelt wird – auf Grundlage von Anregungen direkt aus den Gemeinden. Wie bei GEM2GO steht auch bei Session die Anwenderfreundlichkeit an erster Stelle. Die Kosten für die Erweiterung sind übrigens überschaubar: „Es gibt eine minimale Gebühr für die Einrichtung und Konfiguration der Schnittstelle“, sagt Weidner. Die Wartungskosten werden mit einer geringen monatlichen Gebühr abgedeckt. Schon jetzt erlaubt die Erweiterung, Kundmachungen, öffentliche Protokolle und andere wichtige Informationen nach vorheriger Freigabe automatisch auf allen GEM2GO-Kanälen zu veröffentlichen. So fallen lästige Arbeitsschritte weg, Ressourcen werden freigesetzt, die anderswo besser eingesetzt werden können. Darüber hinaus haben die berechtigten Gremienmitglieder in einem separaten Webportal per Knopfdruck Zugriff auf alle nötigen Unterlagen.

Die Verbindung von GEM2GO mit Session macht lästiges Suchen überflüssig – und schafft mehr Zeit für die wirklich wichtigen Aufgaben im Interesse der Gemeinde.



Mit GEM2GO wird der Standort OÖ noch aktueller

BUSINESS UPPER AUSTRIA HILFT INVESTOREN BEI DER SUCHE NACH EINEM GEEIGNETEN GEWERBE- ODER INDUSTRIESTANDORT IN OBERÖSTERREICH. HERZSTÜCK DAFÜR IST EINE EINZIGARTIGE IMMOBILIENDATENBANK. DANK EINER KOOPERATION MIT GEM2GO WIRD DIESE NUN AUCH DEN GEMEINDEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.

Es gibt in Oberösterreich viele Betriebe, die händierend nach einem guten Standort für einen neuen Industrie- oder Gewerbepark suchen. Denn Standort ist nicht gleich Standort: Je nach Branche spielt die Verkehrsanbindung eine wichtige Rolle, vielleicht auch verfügbare Arbeitskräfte in der Region und natürlich der Preis. Umgekehrt wünschen sich viele Gemeinden sehnlich einen soliden Investor im Ort oder zumindest in der Nachbarschaft. Das schafft Jobs und spült über die Kommunalsteuer Geld in die Gemeindekasse.



Ing. DI (FH) Werner Pamminer, Geschäftsführer Business Upper Austria

Schon vor gut 33 Jahren hat das Land Oberösterreich eine Serviceeinrichtung geschaffen, die Unternehmen bei der Suche nach einem geeigneten Platz unterstützt. „Business Upper Austria“ heißt diese Agentur. Ihr zentrales Tool für die effektive Betriebsansiedlung ist eine gut sortierte Standortdatenbank mit dementsprechenden Immobilienangeboten. „Am Anfang war das eine einfache Excel-Liste. Inzwischen ist daraus eine umfassende Plattform mit zahlreichen Funktionalitäten geworden“, sagt Geschäftsführer Werner Pamminer. „Unser Ziel ist es, alle gewerblichen Immobilien in ganz Oberösterreich auf unserer Standortdatenbank zu listen, um unseren Betrieben und Investoren die größtmögliche Auswahlmöglichkeit bieten zu können und somit den Leerstand erheblich zu reduzieren.“

WENN ES UM DIE VERMITTLUNG VON STANDORTEN GEHT, HAT ES OBERÖSTERREICH SCHWERER ALS MANCHE ANDEREN BUNDESLÄNDER.

Denn anders als etwa Wien oder Niederösterreich besitzt das Land kaum eigene Flächen. Die wichtigsten Ansprechpartner sind also die 436 Gemeinden. Das ist der Grund, warum es eine Kooperation zwischen Business

Upper Austria und GEM2GO gibt, um die jeweiligen Kompetenzen zu bündeln. „Wir haben GEM2GO seit Beginn am Radar“, sagt Pamminer. „Die Initiative ist stark von uns ausgegangen.“

Denn letztlich, meint der Manager, gehe es in seiner Branche darum, möglichst immer am neuesten Stand zu sein, wenn eine Gewerbefläche frei wird: „Informationen sind in unserem Geschäft das Brot und die Butter.“ Wenn aber eine Gemeinde oder ein Gemeindeverband freie Gewerbeflächen zur Verfügung stellt, erfährt die Standortagentur mitunter erst mit einiger Verzögerung davon. „In der Regel wird das zuerst auf der Website kundgemacht.“ Und hier wurde es für Pamminer interessant: Wäre es nicht möglich, die jeweiligen Datenbanken in diesen Bereiche zu verknüpfen, damit relevante Informationen automatisch weitergeleitet werden?

So viel sei verraten: Es ist möglich. In den kommenden Monaten wird an einer Schnittstelle gearbeitet, schon in der zweiten Jahreshälfte soll es so weit sein. Einmal mehr baut GEM2GO mit einer flexiblen und unkomplizierten Lösung eine Brücke zwischen verschiedenen Stellen – zum beiderseitigen Nutzen.

Kartenverkauf auf Knopfdruck

DURCH DIE KOOPERATION MIT DEM TICKETANBIETER EVENTJET BIETET GEM2GO DEN PARTNERGEMEINDEN DIE MÖGLICHKEIT ZUM ELEKTRONISCHEN KARTENVERKAUF. DIE ZUSAMMENARBEIT SOLL NOCH VERTIEFT WERDEN, UM DAS ANGEBOT AUSZUWEITEN.

Manchmal nimmt das Leben überraschende Wendungen. Wer weiß das besser als Andreas Fischer? Nach Leitungsfunktionen bei großen internationalen Unternehmen wie Exxon Mobile oder Hewlett Packard landete der studierte Betriebswirt und Techniker vor bald 20 Jahren bei der damals in Österreich noch kaum bekannten Fitnessstudio-Kette John Harris. In den kommenden Jahren machte Fischer John Harris zum wichtigsten Fitnessanbieter im Premium-Bereich.

Doch seine private Leidenschaft galt etwas völlig anderem: Gemeinsam mit Freunden organisierte er 2005 das erste Clubbing in der Ottakringer Brauerei im Westen Wiens – heute ein begehrter Veranstaltungsort. „Wir haben das damals aus Jux und Tollerie gemacht“, sagt Fischer. Und um die Tickets zu verkaufen, bastelten die Hobby-Veranstalter ein einfaches Online-Verkaufssystem für Karten, das auch bei späteren Veranstaltungen



Andreas Fischer- GF EventJet GmbH

gen zum Einsatz kam. „Wir fanden das damals einfach cool“, sagt Fischer. Und immer mehr Leute aus der Eventbranche sahen das genauso. Er hatte nicht nur mit der Wahl des Veranstaltungsortes einen guten Riecher bewiesen, sondern auch mit der Abwicklung des Kartenverkaufs.

GRÜNDUNG VON EVENTJET FOLGTE.

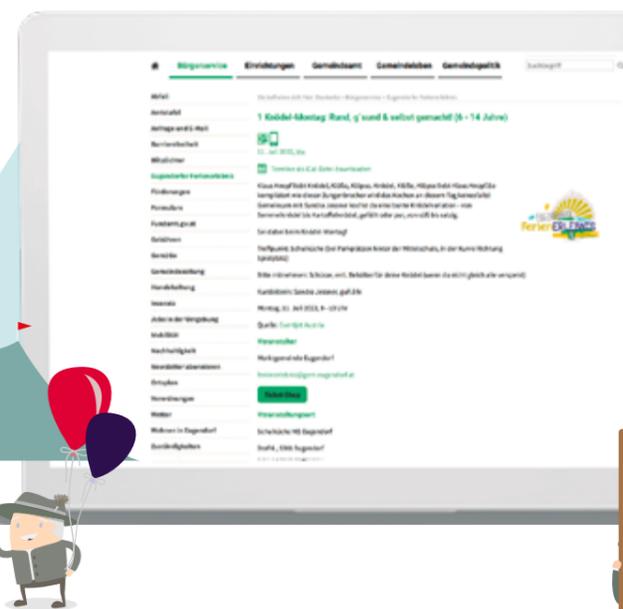
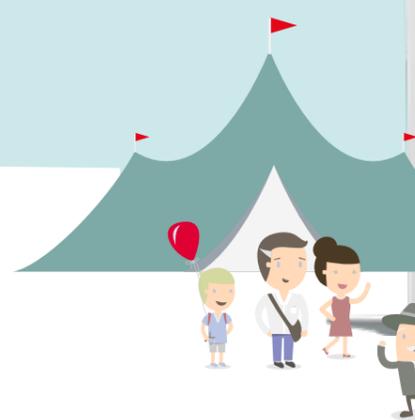
Aus dem handgestrickten Provisorium wurde mit der Zeit ein professionelles Ticketingsystem, vor elf Jahren gründete Fischer schließlich die Firma Eventjet. „Ich bin zufällig zum Ticketing gekommen. Das ist mir gewissermaßen passiert“, sagt er. Aus der einst kleinen Firma ist inzwischen einer der wichtigsten österreichischen Akteure im Bereich des elektronischen Kartenverkaufs geworden. „Unser Fokus liegt auf kleinen und mittleren Veranstaltern mit dem Schwerpunkt auf Kulturbetrieben“, erzählt Fischer. In vielen Fällen sind das Gemeinden. So kam es, dass die Firma Eventjet immer öfter mit GEM2GO zu tun hatte, dem Marktführer für IT-Lösungen im kommunalen Bereich, und dass sich beide Unternehmen einig wurden: Gemeinsam können wir mehr erreichen. Seit gut einem Jahre ist nun das Angebot von Eventjet eines von vielen Zusatzfeatures, die GEM2GO anbietet. „Das ist eine aus unserer Sicht perfekte Symbiose“, sagt Fischer. Eventjet profitiert vom umfangreichen Know-how des Partnerunternehmens im kommunalen Bereich, GEM2GO wiederum kann

den Partnergemeinden ein weiteres neues Feature anbieten.

EUGENDORF IST VORREITER.

Die Salzburger Gemeinde Eugendorf hat die neuen Möglichkeiten im Vorjahr als erste genutzt. Seit sieben Jahren findet in dem Ort mit rund 7.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das „Eugendorfer Ferienerlebnis“ statt – ein Camp für Kinder und Jugendliche mit Dutzenden Angeboten: von Sport über Musik bis hin zur spielerischen Vermittlung von Wissen. Wie die Firma Eventjet hat auch das Ferienerlebnis klein begonnen und wurde rasch immer größer. Daher war die Gemeinde auf der Suche nach einer möglichst einfachen Lösung für den Ticketverkauf im Internet. „Der Wunsch nach einem Webshop wurde immer größer“, erzählt die Kommunikationsbeauftragte von Eugendorf, Andrea Wintersteller. Auf Empfehlung einer anderen Gemeinde wandte man sich schließlich an GEM2GO-Geschäftsführer Michael Kölbl, der den Kontakt zu Eventjet vermittelte. Die digitale Lösung für das Ferienerlebnis war ein voller Erfolg: Binnen einer Stunde war die erste Veranstaltung ausverkauft, insgesamt wurden 500 Tickets verkauft. Wintersteller ist heilfroh, den Schritt in Richtung Digitalisierung gewagt zu haben: „Ich kann das Feature nur weiterempfehlen. Jetzt habe ich viel mehr Zeit für andere wichtige Dinge.“

Wie alle Anwendungen punktet auch



der elektronische Kartenverkauf durch die intuitive Menüführung. Das, erzählt Fischer, sei eine der größten Herausforderungen bei der Entwicklung: „Nach außen sollte alles möglichst einfach wirken, während im Hintergrund hochkomplexe Prozesse ablaufen.“ Immerhin organisiert das Plug-in von Eventjet nicht nur die elektronische Bezahlung der Karten, sondern auch die Platzreservierung und vieles andere.“ Selbst die verschiedenen Steuersätze werden berücksichtigt.

ERLEICHTERUNG FÜR GEMEINDEN UND STÄDTE.

Dadurch wird die Arbeit der Gemeindebediensteten enorm erleichtert. Und die Anwendungsbereiche sind mehr als vielfältig: Eventjet kann für Konzerte und Theateraufführungen genauso eingesetzt werden wie für Feriencamps.



Andrea Wintersteller, Gemeinde Eugendorf

Auch ein Webshop für örtliche Museen oder etwa das Schwimmbad lässt sich ohne großen Aufwand einrichten. Und selbstverständlich steht die Anwendung nicht nur der Gemeinde zur Verfügung, sondern beispielsweise auch örtlichen Vereinen.

In Zukunft sollen noch weitere Angebote und Schnittstellen dazukommen. „Die Kooperation mit GEM2GO ist substantiell geworden. Jetzt setzen wir in kleinen Schritten unsere weiteren Pläne um“, sagt Fischer. Die beiden Systeme sollen in Zukunft stärker miteinander verschränkt werden. So wird die Bedienung noch einfacher und zugleich werden ganz neue Anwendungen möglich. Angedacht ist etwa eine Schnittstelle zu k5, dem wichtigsten kommunalen Buchhaltungssystem Österreichs. Dann könnten die Umsätze aus dem Ticketverkauf automatisch synchronisiert und eingespielt werden. Auch an der Verschmelzung von Veranstaltungskalender und Ticketverkauf wird gearbeitet, damit Events künftig nur noch einmal eingetragen werden müssen.

Was aber ist mit jenen Leuten, die ihre Karten weiterhin lieber vor Ort und in bar kaufen möchten? Fischer beruhigt: „Mit unserem Tool kann die Gemeinde den Ticketverkauf sowohl online als auch offline abwickeln.“ Wer nicht im Internet einkaufen möchte, muss das

nicht tun – die Umsätze werden trotzdem ins System eingespielt. Die Digitalisierung des Kartenverkaufs ersetzt den herkömmlichen Vertrieb nicht, es ist eine Ergänzung, die vieles vereinfacht. Die meisten Kundinnen und Kunden nehmen gar nicht wahr, dass der Ticketverkauf über einen Drittanbieter abgewickelt wird: „Eventjet tritt nicht in den Vordergrund. Wer ein Ticket ersteht, erlebt das als Kauf bei der Gemeinde“, sagt Fischer. Es gibt also eigentlich keinen Grund für Gemeinden, das neue System nicht einfach auszuprobieren: „Einen neuen Account zu eröffnen, kostet schließlich nichts“, sagt Fischer.



Professionelles Ticketing
- 100 % Made in Austria:



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!
EVENTS.EVENTJET.AT

Wir lassen Sie mit Ihrer neuen Anwendung nicht alleine.

MIT DER INSTALLATION EINER WEBSITE ODER EINER APP IST UNSER JOB NOCH NICHT ERLEDIGT. EINE UMFASSENDE SERVICEPALETTE FÜR IHRE GEM2GO-PLATTFORM GEHÖRT ZUM ANGEBOT DAZU.

Sie haben eine Weile überlegt, Anbieter verglichen, sich für GEM2GO entschieden. Jetzt steht Ihre nagelneue Gemeindeforum, dazu gibt es gibt eine App, die keine Wünsche offenlässt und vielleicht eine digitale Amtstafel, die alle Blicke auf sich zieht. Zunächst einmal: Gratulation, Sie haben die richtige Wahl getroffen.

Aber mit dem GEM2GO-Package ist es wie mit jedem neuen Werkzeug: Um den vollen Funktionsumfang auszunutzen zu können, braucht es mitunter ein wenig Hilfe von Profis. Keine Sorge: Für uns als RIS GmbH – das Unternehmen hinter GEM2GO – ist ein Auftrag nicht erfüllt, nachdem unsere Applikationen online gehen. Der umfassende Service für unsere kommunalen Partner ist ein wichtiger Teil des Angebots. Wir und unsere Supportpartner unterstützen Sie und Ihre Gemeinde während der gesamten Nutzungsdauer der GEM2GO-Produkte – damit Ihr neuer Online-Auftritt garantiert zum Erfolg wird.

MARKETINGMASSNAHMEN.

Das beste Angebot bringt nur etwas, wenn die Leute davon wissen. Und das gilt auch für die GEM2GO APP, die erst installiert werden muss. Das ist zwar kinderleicht, zuvor müssen die Leute aber davon erfahren. Wie das geht? Wir kümmern uns um das Marketing. Etwa durch Werbung auf Facebook und Google: Wir wissen, wie man dort die richtigen Botschaften formuliert. Wir liefern fixfertige Beiträge für Ihre Gemeindezeitung und stellen

Ihnen gerne eine Starterbox mit Flugblättern, Plakaten und Visitenkarten zur Verfügung. Sie wollen wissen, wie das aussieht? Werfen Sie einen Blick auf unsere Website unter: gem2go.info/Service/Downloadbereich

KOSTENLOSE WEBINARE. Die Handhabung unserer Online-Tools ist denkbar einfach. Das ist ein Teil unserer Philosophie: Man muss für GEM2GO kein IT-Experte sein. Aber für manche Erweiterungen braucht es Know-how, das wir Ihnen gerne und kostenlos vermitteln – bei unseren Webinaren, die einmal im Quartal stattfinden. Über unsere Vertriebs- und Supportpartner sind wir im Austausch mit den Anwendern und wissen, wo der Schuh drückt, bei welcher Funktion der eine oder andere noch nicht ganz sattelfest ist. Dazu kommen Infos, wie Sie Herausforderungen mit unseren GEM2GO-Applikationen besser meistern können. So haben wir etwa ein Webinar zum Thema „Kommunikation in Krisenzeiten“ veranstaltet, bei dem es darum ging, wie man mit Hilfe unserer Tools in Ausnahmesituationen umfassend informiert. Sie möchten das nachsehen? Kein Problem. Dieses Webinar ist – wie alle anderen – für unsere Kunden auf Nachfrage jederzeit verfügbar. Sie hätten lieber ein richtiges Seminar vor Ort? Auch das lässt sich machen. Kontaktieren Sie uns einfach.

E-LEARNING-PLATTFORM. Auf unserer E-Learning-Plattform finden un-

sere Kundinnen und Kunden zahlreiche Hilfestellungen zu unseren Produkten und Funktionen. Damit können sich auch GEM2GO-Neulinge im Nu einen Überblick zu allen Anwendungsmöglichkeiten verschaffen. Werfen Sie einen Blick auf unsere E-Learning-Plattform unter: learning.gem2go.page

HERBSTWORKSHOPS. Theorie ist eine Sache. Die praktische Anwendung unserer GEM2GO-Produkte eine andere. Wir wissen, dass es mitunter an Kleinigkeiten hakt, weil jede Gemeinde besondere Anforderungen hat. Darauf gehen wir bei unseren Herbstworkshops ein, die bereits zum zehnten Mal stattfinden. Einmal im Jahr bieten unsere Partner in den einzelnen Bundesländern diese Serviceleistung an: Im Vorhinein setzen sie sich mit den teilnehmenden Gemeinden zusammen und prüfen deren Website auf Herz und Nieren. Dann wird ein Leitfaden zur Verbesserung erstellt und im Workshop ausführlich behandelt. Natürlich bleibt dabei genug Zeit für Fragen, Erfahrungsaustausch und Networking.

SUPPORT UND TICKETSYSTEM.

Alles schön und gut, aber was, wenn es ein akutes Problem mit einem unserer GEM2GO-Produkte gibt? Auch dann sind wir für Sie da. Wir haben in allen Bundesländern Supportpartner, die schnell und unkompliziert erreichbar sind, wenn Sie nicht mehr weiterwissen. Keine Telefonisten, sondern echte GEM2GO-Fachleute, die sich täglich mit unserem System beschäftigen und



Ein Teil des GEM2GO-Supportteams

die Bedürfnisse von Gemeinden oder Regionen kennen. Egal, ob es wider Erwarten einen Fehler im System gibt oder ob Sie den Funktionsumfang erweitern möchten: Unsere Experten sind zur Stelle und finden in der Regel binnen weniger Tage eine Lösung. Darüber hinaus freuen sie sich auch über jedes neue Ticket mit einem Verbesserungsvorschlag: Wir von GEM2GO nehmen Ihr Feedback bei der Entwicklung neuer Anwendungen ernst.

KEIN ÄRGER MIT DEN GESETZEN.

Es ist gar nicht so einfach, den Überblick zu behalten, worauf man bei einer Website in Hinblick auf Barrierefreiheit und Datenschutz achten muss. Viele Werbeagenturen sind damit überfordert. Mit GEM2GO sind Sie auf der sicheren Seite: Unsere Experten sorgen dafür, dass alle Anwendungen stets ge-

SCHNITTSTELLEN. Es gibt immer mehr Kooperationen und Verbände

– auch online. Im GEM2GO-Kosmos ist die Vernetzung mit anderen Plattformen kinderleicht. Egal, ob Sie aus einer Vielzahl an kostenlosen Datenquellen nützliche Infos auf Ihre Gemeindeforum einspielen möchten oder ob Sie eigene Inhalte auf anderen Online-Plattformen teilen wollen: Mit unseren kostenlosen Schnittstellen geht das kinderleicht.

DIE MENSCHEN HINTER GEM2GO.

Gerade in einer zunehmend digitalisierten Zeit wird der menschliche Kontakt wichtiger. Wir als RIS GmbH und unsere Partner in Support, Verkauf und Schulung beschäftigen in allen neun Bundesländern mehr als 30 Mitarbeiter, die sich um Ihre Anliegen kümmern. Einige von ihnen sind bereits seit zwei Jahrzehnten an Bord. Das spricht für unsere Qualität als Arbeitgeber. Und für Sie bedeutet es, dass Sie auf Ansprechpartner mit jahrelanger Expertise zählen können.

ALLE LINKS

Downloadbereich



ALLE DOWNLOADS
[GEM2GO.INFO/SERVICE/
DOWNLOADBEREICH](https://gem2go.info/service/downloadbereich)

E-Learning-Plattform



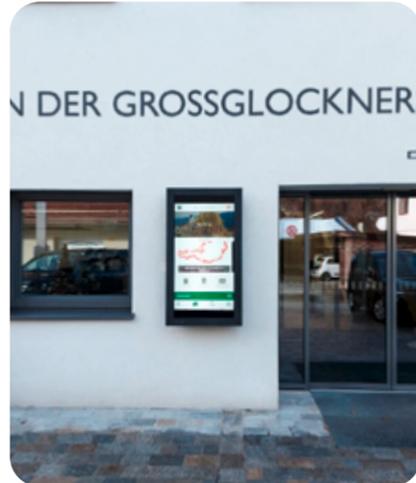
MEHR ERFAHREN
[LEARNING.GEM2GO.PAGE](https://learning.gem2go.page)



GEM2GO KIOSK

WILLKOMMEN IN DER GEMEINDE DER ZUKUNFT!

Der GEM2GO KIOSK ist das ideale Werkzeug, das Gemeinden ermöglicht, sich ihren Bürgern zeitgemäß zu präsentieren. Der Kiosk bietet mit seiner großzügigen, digitalen Touch-Oberfläche die Möglichkeit, sämtliche Bürgerservices effizient zu bewerben.



DIE DIGITALE AMTSTAFEL

Mit dem GEM2GO KIOSK ist die digitale Amtstafel bereits rechtskonforme Realität. Der moderne Bildschirmschoner-Modus ist vielseitig einsetzbar, so dient er nicht nur als digitale Fotogalerie, sondern zeigt auch die aktuellen Amtstafel-Aushänge – perfekt abgestimmt auf Ihre Gemeinde.



DIE ANLAUFSTELLE

Der GEM2GO KIOSK steigert die Effizienz innerhalb der Gemeinde, denn er fungiert als erste Anlaufstelle und Orientierungshilfe für die Anliegen Ihrer BürgerInnen. So können diese ganz einfach die richtige Ansprechperson finden und kontaktieren.



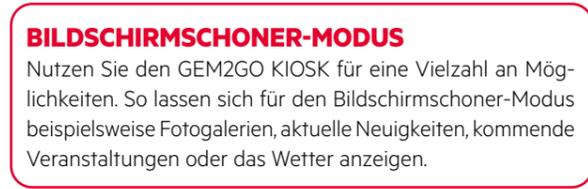
GEM2GO-PLATTFORM

Einmal eingeben, mehrere Kanäle bespielen, dafür steht die GEM2GO-Plattform. Verringern Sie den Eingabeaufwand und sparen Sie so wertvolle Ressourcen ein.



BARRIEREFREIHEIT UND DATENSCHUTZ

Der GEM2GO KIOSK lässt sich so konfigurieren, dass er auch von beeinträchtigten Menschen, beispielsweise Rollstuhlfahrern, benutzt werden kann.



BILDSCHIRMSCHONER-MODUS

Nutzen Sie den GEM2GO KIOSK für eine Vielzahl an Möglichkeiten. So lassen sich für den Bildschirmschoner-Modus beispielsweise Fotogalerien, aktuelle Neuigkeiten, kommende Veranstaltungen oder das Wetter anzeigen.



ZUKUNFTSFIT

Gemeinden und BürgerInnen entwickeln sich weiter. Menschen nutzen heute täglich digitale Services auf ihren Smartphones und Tablets. Mit GEM2GO sind Gemeinden nun ebenso im digitalen Raum greifbar. Der GEM2GO KIOSK ist somit die logische Erweiterung in den öffentlichen Raum und beispielgebend für Ihre digitale Gemeinde.

TC-PLAYER MOBILER TERMINAL

SYSTEM
Android
KONNEKTIVITÄT
WLAN, Bluetooth, USB, Audio Line Out
SYSTEM-POWER
110-230VAC 50-60Hz.
Typ F, CEE7/4

SYSTEM
Vom Smartphone bekanntes Android-Betriebssystem



KOMPAKT
Robustes, kompaktes Gehäuse

INBETRIEBNAHME
Strom und Netzwerkanschluss

VIELSEITIG
Universell einsetzbar mit einer Vielfalt von Anschlüssen

KOMPATIBILITÄT
Bayer, Smart Alliance oder andere Partner liefern den passenden Bildschirm

TCM32/TCM55 TERMINAL AUF- ODER UNTERPUTZMONTAGE

DISPLAY TCM32
32 Zoll (81,28 cm)
3840 x 2160 Pixel (UHD)
450 cd/m²
TOUCH PANEL TCM32
32 Zoll PCAP Projective Capacitive Multitouch Sensor

DISPLAY TCM55
55 Zoll (139,7 cm)
3840 x 2160 Pixel (UHD)
500 cd/m²
TOUCH PANEL TCM55
55 Zoll PCAP projective capacitive multitouch Sensor

SYSTEM
Android
KONNEKTIVITÄT
WLAN, Bluetooth, USB, Audio Line Out
SYSTEM-POWER
110-230VAC 50-60Hz.
Typ F, CEE7/4



OBERFLÄCHE
Robustes Sicherheitsglas mit Touch-Sensor

INBETRIEBNAHME
Strom und Netzwerkanschluss

MONTAGE
Einfache Wandmontage

SYSTEM
Vom Smartphone bekanntes Android-Betriebssystem



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!
GEM2GO.INFO/KIOSK

Tausend und mehr: Jede zweite Gemeinde nutzt **gem2go**

IM VORJAHR HABEN MIT SEITENSTETTEN, HÖRBRANZ UND SCHWAND GLEICH DREI KOMMUNEN DIE TAUSENDERGRENZE VON GEM2GO PRO GEKNACKT. DASS DIE DIGITALE „GEMEINDE ZUM MITNEHMEN“ SO EIN ERFOLG WIRD, HÄTTE SICH VOR ELF JAHREN KAUM JEMAND TRÄUMEN LASSEN.

Mit seinen prachtvollen Deckenfresken und dem einladenden Prunkgarten gehört das Benediktinerstift Seitenstetten zu den Besuchermagneten der niederösterreichischen Moststraße. Für die zahlreichen Touristinnen und Touristen, die ganzjährig nach Seitenstetten kommen, könnte es bald ein neues nützliches Angebot geben. Die Marktgemeinde mit knapp 3.400 Einwohnerinnen und Einwohnern plant die Anschaffung einer digitalen Amtstafel von GEM2GO PRO, um neben behördlichen Ankündigungen auch das umfangreiche kulturelle Angebot noch besser zu kommunizieren. „Wir sind auf der Suche nach einem geeigneten Standort“, sagt Magdalena Reit-

ner, Mitarbeiterin im Gemeindeamt. In Seitenstetten ist man mit dem Angebot von GEM2GO PRO hochzufrieden. Daher soll es demnächst erweitert werden.

MITTE 2022 STIESS SEITENSTETTEN ZUR STETIG WACHSENDEN GEM2G PRO-FAMILIE – zeitgleich mit Hörbranz (Vorarlberg) und Schwand (Oberösterreich). Damit wurde die magische Grenze von tausend Partnergemeinden geknackt. Praktisch jede zweite österreichische Kommune setzt also auf das Angebot von GEM2GO. Dass die Gemeinde-App der RIS GmbH ein solcher Erfolg wird, hätte sich selbst Geschäftsführer Michael Kölbl vor elf Jahren kaum zu träumen gewagt. Damals steckte die mobile Bürgerkommunikation noch in den Kinderschuhen. Viele Gemeinden hatten 2012 nicht einmal eine Website, andere bloß eine starre Startseite, auf der kaum mehr als die Adresse des Gemeindeamtes stand.

Doch Kölbl hatte das, was man einen Riecher nennt. Die RIS GmbH war bereits ein führender IT-Dienstleister im kommunalen Bereich, spezialisiert auf Gemeinewebsites. Kölbl war klar, dass die digitale Zukunft der Gemeinden mobilen Endgeräten gehören würde. Dazu brauchte es eine App. Das war die Geburtsstunde von

GEM2GO, der Gemeinde zum Mitnehmen.

Inzwischen hat sich viel getan. Die Digitalisierung ist aus dem ländlichen Raum nicht mehr wegzudenken, E-Government, die digitale Amtsstube und eine umfassende Kommunikation der Gemeinden mit den Bürgerinnen und Bürgern auf allen Kanälen gehören beinahe überall zum Standard. GEM2GO mit dem anwendungsfreundlichen und in sich schlüssigen Gesamtkonzept von Website, App und digitaler Amtstafel ist zu einem Herzstück des neuen Miteinanders von Verwaltung und Bevölkerung geworden. Mit den neuen Mitteln der Technik kommen sich Menschen und Politik näher.

Magdalena Reitner, die für die Gemeinde Seitenstetten hinter den Kulissen daran arbeitet, dass die digitalen Kanäle stets aktuell sind, schwärmt von der einfachen Handhabung des Systems. „Da habe ich viele Lieblingsfunktionen“, sagt sie. Als Bürgerin ist sie aber besonders von der News-Funktion angetan: „Da tut sich immer etwas. Das taugt mir“, sagt die sympathische junge Mitarbeiterin. Und da sei sie nicht die Einzige in der Gemeinde: „Bisher haben wir hauptsächlich positive Rückmeldungen bekommen. Das Angebot kommt gut an.“



Andreas Kresser, Bürgermeister Marktgemeinde Hörbranz

DAS BERICHTET AUCH ANDREAS KRESSER, BÜRGERMEISTER VON HÖRBRANZ.

Er ist vor allem von der Push-Funktion angetan. „Die Leute schätzten das sehr“, erzählt er. „Ich höre immer wieder, dass die Gemeinde deutlich mehr kommuniziert.“ Ob Gemeindeforum, Kundmachungen oder die Termine für die Müllabfuhr: „Der Service wird angenommen. Auch weil man einstellen kann, welche Nachrichten man bekommt.“

Mit seinen 37 Jahren gehört der Bürgermeister von Hörbranz zu den jüngeren in seiner Branche. Seit 2020 leitet er die Geschicke der Vorarlberger Kommune mit 6.300 Einwohnerinnen und Einwohnern. Es ist es ihm seither ein Anliegen, die Gemeinde im Alltag näher zu den Menschen zu bringen. „Wir suchen nach immer neuen Wegen, mit der Bevölkerung zu kommunizieren“, sagt er. Die Einführung von GEM2GO PRO war ein Meilenstein.

Und die Entscheidung hat er nicht bereut. „Mit der Umsetzung war ein Mitarbeiter beauftragt, der mir nur Gutes berichtet hat“, sagt Ortschef Kresser. „Die Kommunikation mit den GEM2GO-Partnern hat gut geklappt, wir sind sehr zufrieden.“ Er ist überzeugt, dass die Digitalisierung zu den wichtigsten Herausforderungen im ländlichen Raum gehört. „Das ist ein Schritt, dem man sich nicht verschließen darf“, sagt er. „Ich würde



Daniela Probst, Bürgermeisterin Schwand



Magdalena Reitner, Marktgemeinde Seitenstetten

mir wünschen, dass alle Gemeinden mitziehen und die Verwaltung auf zeitgemäße Linie bringen.“

DAS SIEHT AUCH DANIELA PROBST SO, BÜRGERMEISTERIN VON SCHWAND IM INNKREIS – der dritten Tausendergemeinde von GEM2GO PRO.

Seit zwei Jahren leitet die 59-Jährige die oberösterreichische Gemeinde. Im Gegensatz zu vielen anderen Ortschefs betrat sie mit ihrer Kandidatur völliges Neuland. Probst war zuvor jahrzehntelang in führender Position in der Autozulieferindustrie tätig und hatte kein politisches Amt inne. Während sie in ihrer früheren Branche praktisch papierlos arbeitete, war sie auf einmal mit riesigen Zettelbergen am Schreibtisch konfrontiert.

Das soll sich nun ändern. Die neue Bürgermeisterin hat die Digitalisierung des Gemeindeamtes zu einem ihrer großen Ziele erklärt. Und der Umstieg auf GEM2GO PRO war einer der ersten großen Schritte – für den sie sich auch persönlich verantwortlich fühlt. Probst will genau wissen, wie die GEM2GO APP in ihrer Gemeinde angenommen wird, was man verbessern kann und wo es möglicherweise hakt. Zuletzt etwa hatte eine Mitarbeiterin Schwierigkeiten, Push-Nachrichten auf ihrem Handy zu empfangen. Ein Problem, das durch die Service-Abteilung von GEM2GO rasch gelöst werden konnte.

te. „Der Support klappt sehr gut“, sagt die Bürgermeisterin. „Da gibt es keine Klagen.“ Auch die Bürgerinnen und Bürger von Schwand sind mit der Plattform zufrieden: „Der Service wird gut angenommen. Es ist eine feine Sache, weil die App gut und übersichtlich aufgebaut ist.“

Auch persönlich nutzt die Bürgermeisterin GEM2GO gerne. In ihrer Freizeit engagiert sie sich im Kirchenchor und in einer Theatergruppe. „Wenn man mit dem Verein zusammensitzt und über eine vergangene Veranstaltung spricht, bekommt man über die App schnell Informationen darüber“, sagt sie. „Alles, was einmal veröffentlicht wurde, ist am Handy verfügbar. Das ist einfach eine feine Sache.“

➡ Der Service wird gut angenommen. Es ist eine feine Sache, weil die App gut und übersichtlich aufgebaut ist. ⬅

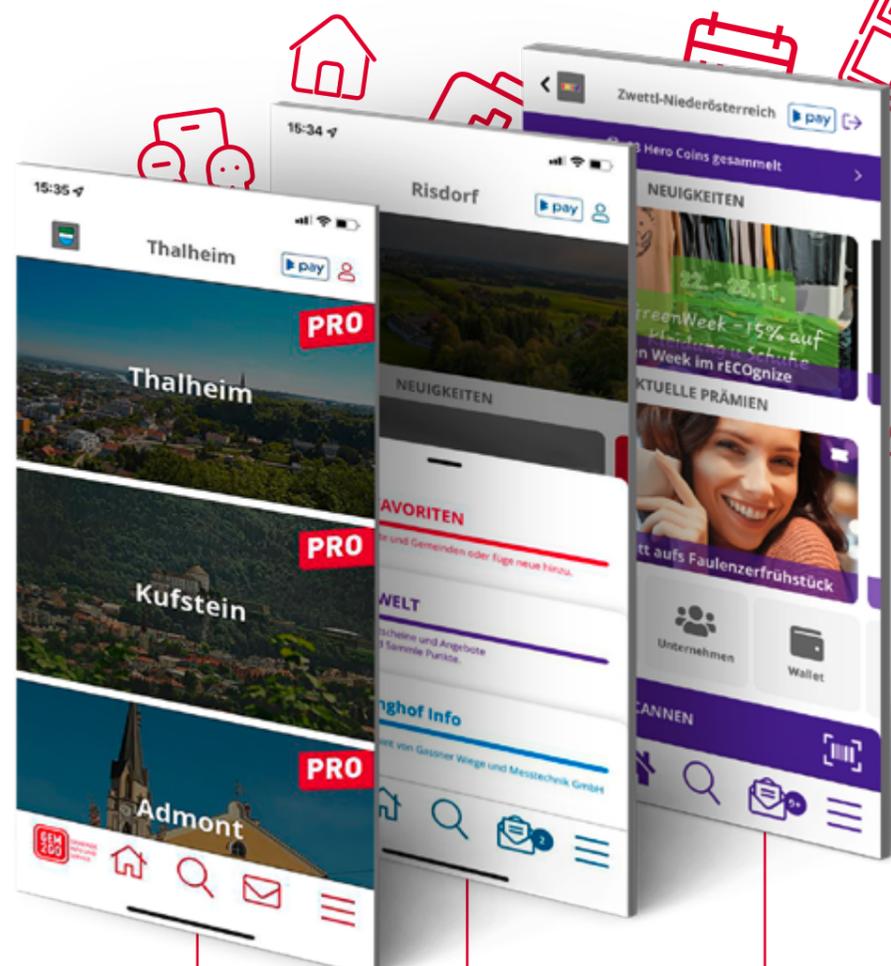
Daniela Probst



GEM2GO APP

MEHR ALS 50 PROZENT ALLER ÖSTERREICHISCHEN GEMEINDEN UND STÄDTE NUTZEN DIE GEM2GO APP ALS MOBILE ERGÄNZUNG ZUR WEBSITE.

Mittlerweile sind mobile Apps aus der digitalen Kommunikationsstrategie von Kommunen nicht mehr wegzudenken. Profitieren Sie mit uns von mobilen Mehrwert-Diensten wie dem Versenden von Push-Nachrichten und erreichen Sie so Ihre Bürgerinnen und Bürger auch unterwegs!



FAVORITEN
Sehen sie Ihre Lieblingsgemeinden stets im Überblick

WELTENMENÜ
Einfaches Wechseln zwischen den Bereichen der APP

BONUSWELT
Lokale Wirtschaft stärken und dabei auch noch sparen

GEM2GO-PLATTFORM
Einmal eingeben, mehrere Kanäle bespielen, dafür steht die GEM2GO-Plattform. Verringern Sie den Eingabeaufwand und sparen Sie so wertvolle Ressourcen ein.

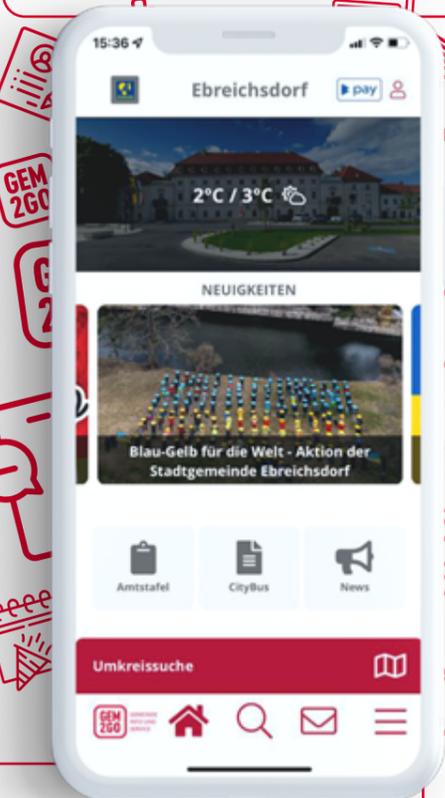
PUSH-ERINNERUNGSFUNKTION
Halten Sie Ihre BürgerInnen stets auf dem Laufenden. Schicken Sie gezielt Push-Nachrichten aus und informieren Sie über eine Straßensperre oder eine Wasserabschaltung. Geben Sie Ihren BürgerInnen die Möglichkeit, sich an die nächste Müllabholung oder Veranstaltung erinnern zu lassen.

ZUGRIFFS-STATISTIK
Wie viele Push-Nachrichten haben Sie versandt? Wie viele Abonnenten haben Sie? Wie viele NutzerInnen haben sich Ihre Newsbeiträge oder Veranstaltungen angesehen? Eine Antwort auf alle diese Fragen erhalten Sie über die Zugriffsstatistik.

ERWEITERTE ANFRAGE
Geben Sie Ihren BürgerInnen die Möglichkeit, direkt mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Nutzen Sie die erweiterte Anfrage als Bürgeranliegen-Funktion, sodass Ihnen BürgerInnen beispielsweise Infos über eine kaputte Straßenlaterne oder ein Schlagloch senden können (inklusive Foto und GPS-Daten).

BARRIEREFREIHEIT
Bei der GEM2GO APP handelt es sich um eine vollständig barrierefreie App. So können auch ältere oder sehbeeinträchtigte Mitmenschen alle angebotenen Services nutzen.

PARTNERNETZWERK
Um unseren Kunden die bestmögliche Unterstützung zu bieten, haben wir uns die besten Partner ins Boot geholt! Verteilt in ganz Österreich bieten unsere Vertriebs- und Supportpartner Antworten auf all Ihre Fragen zu unseren Produkten!



SCHNITTSTELLEN
Unser Schnittstellen- und Kooperationspartner-Netzwerk ermöglicht es Ihnen, viele tolle Informationen kostenlos auf Ihrer Website darzustellen. Egal, ob Jobs, Immobilien, Lebenslagen, Veranstaltungen oder News: Hier wird jeder fündig. Unser Schnittstellen-Potpourri wächst monatlich und erweitert Ihre Website um zahlreiche tolle Services!

FREIE FUNKTIONSWAHL
Wählen Sie zwischen mehr als 40 verschiedenen Bürgerservice-Funktionen aus und bieten Sie Ihren BürgerInnen nur die Funktionen an, die Sie möchten!



„GEM2GO zeichnet sich durch eine äußerst umfangreiche Funktionalität aus und bietet durch die ständige Weiterentwicklung stets neue Funktionen. In Kombination mit der App sind unsere Bürgerinnen in kürzester Zeit über alle Aktivitäten in der Gemeinde informiert. Die Zusammenarbeit mit dem dynamischen, engagierten Team funktioniert zudem perfekt.“
PETER WALLNER,
Marktgemeinde Ebensee



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!
[GEM2GO.INFO/APP](https://gem2go.info/app)

JETZT KOSTENLOS IN ALLEN VERFÜGBAREN STORES ERHÄLTlich!

App Store | Google Play | Samsung Galaxy Apps | Huawei Store

ein system Alle Plattformen!

GEM2GO WEB

Die Website für digitale Gemeinden



GEM2GO BONUSWELT

Das Bonusprogramm für die lokale Wirtschaft



GEM2GO MAP

Die interaktive Karte für digitale Gemeinden



GEM2GO APP

Die Gemeinde-Info und Service-App.



GEM2GO CMS

Das Content-Management-System für Gemeinden



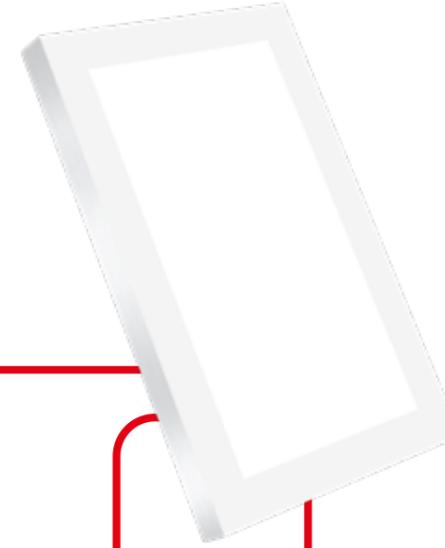
GEM2GO REGION

Die ideale Lösung zur Bewerbung Ihrer Region



GEM2GO KIOSK

Die digitale Amtstafel für Gemeinden



GEM2GO BOX

Die erste 2-in-1-Paketbox für Gemeinden



#GEM2GO



event kalender



Auch dieses Jahr ist unser Eventkalender wieder vollgepackt mit tollen kommunalen Veranstaltungen. Neben den Herbstworkshops unserer Supportpartner findet dieses Jahr auch wieder die Kommunalmesse statt, dieses Mal in Innsbruck. Zudem sind wir beim Kommunalwirtschaftsforum in Loipersdorf zu Gast und dürfen dort unsere GEM2GO-

Plattform zahlreichen EntscheidungsträgerInnen aus Österreichs Gemeinden und Städten präsentieren. Zu guter Letzt dürfen natürlich auch spannende Webinare nicht fehlen. Wir freuen uns, Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung anzutreffen!

08.03 WEBINAR: GEM2GO-PLATTFORM FÜR KINDERBETREUUNG UND WEITERE EINRICHTUNGEN

Online (Anmeldung über die Kursportale der Supportpartner) 10:00 bis 11:00 Uhr

09.03 KOMMUNALWIRTSCHAFTSFORUM IN LOIPERSDORF

Congress Loipersdorf

24.04 FACHMESSE DER GEMDAT OÖ

Messe Wels

24.05 WEBINAR: AKTUELLE DESIGNBEISPIELE UND ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN DER GEM2GO-PLATTFORM

Online (Anmeldung über die Kursportale der Supportpartner) 10:00 bis 11:00 Uhr

21.06 KOMMUNALMESSE 2023

Messe Innsbruck

HERBST 2023 WEBINAR: VEREINSMANAGER PHASE 2

TBD



CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!

[GEM2GO.INFO/EVENTKALENDER](https://gem2go.info/eventkalender)

13.09 HERBSTWORKSHOP DER GEMDAT OÖ

4170 St. Stefan am Walde
AVIVA ****S for business, Höhenweg 1 von 09:00 bis 16:30 Uhr

26.09 HERBSTWORKSHOP 2 DER GEMDAT NÖ

Cityhotel St. Pölten, Völkplatz 1, 3100 St. Pölten

10.10 HERBSTWORKSHOP 2 DER GEMDAT NÖ

Cityhotel St. Pölten, Völkplatz 1, 3100 St. Pölten

20.09 HERBSTWORKSHOP 1 DER KUGEM

Stadt/Gemeinde: 5760 Saalfelden am Steinernen Meer
Hotel Gut Brandlhof, Hohlwegen 4 von 09:00 bis 16:00 Uhr

18.10 HERBSTWORKSHOP 2 DER KUGEM

Stadt/Gemeinde: 5760 Saalfelden am Steinernen Meer
Hotel Gut Brandlhof, Hohlwegen 4 von 09:00 bis 16:00 Uhr

IMPRESSUM

VERTRIEBS- UND SUPPORTPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER

ABFALLKALENDER ÖSTERREICH:
OÖ LANDESBABFALLVERBAND UMWELTPROFIS
BARRIEREFREIHEITSCHECK:
EYE-ABLE
DOKUMENTENMANAGEMENT:
EASY SOFTWARE
FIRMEN A-Z:
WKO - WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
FOTODATENBANK:
UNSPLASH, PIXABAY
FUNDGEGENSTÄNDE:
FUNDAMT.GV.AT
GENAUESTE GRUNDKARTE ÖSTERREICH:
BASEMAP.AT
HARDWAREPARTNER:
BAYER SCHILDER, KAPSCHE, PEAKMEDIA
TABLECONNECT, SMART ALLIANCE
IMMOBILIEN:
FIND MY HOME.AT, OÖNACHRICHTEN,
SALZBURGER NACHRICHTEN, STANDORTÖ
INFOS FÜR GEMEINDEN ÜBER ADMIN NEWS:
BUNDESKANZLERAMT
INFRASTRUKTUR:
MICROSOFT
JOBS:
DEVJOBS, HOKIFY, KARRIERE.AT,
KOMMUNOS, OÖNACHRICHTEN,
SALZBURGER NACHRICHTEN
LEBENSLAGEN:
GESUNDHEIT.GV.AT
MOBILES ZAHLEN:
BLUECODE
ONLINE-FORMULARE:
AMTSWEG.GV.AT
ÖFFENTLICHE DATEN:
DATA.GV.AT
PEGELSTÄNDE:
PEGELALARM - INTERNATIONALE GEWÄSSERWARNDATEN
WWW.WASSERSTAND.INFO
ROUTENPLANER:
VOR - DER VERKEHRSBUND
WEGFINDER
SITZUNGSPROTOKOLLE:
SESSION.NET
SMS-SERVICE:
DIMOCO - PAYMENT & MESSAGING INNOVATOR
TOURISMUS-DATEN:
FERATEL - WINDOW TO THE WORLD
TOURDATA - DIE TOURISMUSDATENBANK
VERANSTALTUNGEN:
RCE, OÖNACHRICHTEN, NIEDERÖSTERREICH-WERBUNG GMBH,
BILDUNGSANGEBOTE.AT, TISCOVER
WETTER:
UBIMET, ZAMG
ZUTRITTSYSTEME:
GASSNER
GEMEINDEKARTE

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Michael Kölbl
MEDIENINHABER:
RIS GmbH
Im Stadtgut Zone A 1
4407 Steyr-Gleink

Tel: +43 (7252) 86186 - 0
Fax: +43 (7252) 86186 - 33
Web: www.ris.at
E-Mail: office@ris.at

Firmenbuch-Nr. 142028s
Landesgericht Steyr
UID ATU 40401409

OFFENLEGUNG gemäß § 25 Mediengesetz: Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar unter der folgenden Webadresse auffindbar: <https://www.gem2go.at/impresum>

CREDITS:
Adobe Stock (S. 1, S. 2, S. 8)
Gemeinde Zwettl (S. 9)
Gemdat OÖ (S. 11)
Gemeinde Steyr (S. 12)
Gemeinde Kremsmünster (S. 13)
GEM2GO (S. 13, S. 19, S. 25, S. 26)
Gemeinde Pucking (S. 14)
Eferdinger Land (S. 16)
Kulturregion Gusental und Pasching (S. 17)
LOA (S. 3, S. 18)
Kufgem (S. 20)
Business Upper Austria (S. 21)
Event Jet (S. 22/23)
Gemeinde Eugendorf (S. 23)
Marktgemeinde Hörbranz (S. 28)
Gemeinde Schwand (S. 29)
Gemeinde Seitenstetten (S. 29)
Unsplash (S. 10)

REDAKTEURE/MITWIRKENDE:
Gollner Gregor, Kölbl Michael, Pelka Michael, Rössler Wolfgang
Rathgeb Melanie, Triebel Lucas

KONZEPT UND ART DIRECTION:
LOA - LT Design Studio & Brand Consulting GmbH
Eichstraße 5 / Top 6, 5020 Salzburg
office@loa-studio.com

DRUCK:
online Druck GmbH
Brown-Boveri-Straße 8
2351 Wr. Neudorf

servas, Griabß

... in Österreichs größter Gemeinde!



[GEM2GO.INFO](https://www.gem2go.info)